

BADmagazin

DAS WOHNMAGAZIN FÜR BADRENOVIERER, ARCHITEKTEN UND GESTALTER

Aktuell

Die besten Badplaner
des Jahres



Exklusiv:

Die 35 schönsten
Privatbäder



Lassen Sie sich von stilvollem Design verzaubern.

Gleich online losblättern!



Die KERMOS Kollektion überrascht mit einzigartigem Charakter, ausgezeichneter Qualität, großer Auswahl und natürlicher Optik. Ideal für einen stilvollen Auftritt im Innen- und Außenbereich. Überzeugen Sie sich von unserer Produktvielfalt und bestellen Sie jetzt Ihr Katalogexemplar per E-Mail unter: info@kermos.de oder besuchen Sie uns auf www.kermos.de.

KERMOS-Fliesen: Individueller Wohnkomfort mit zeitloser Ästhetik.



„Die Kunst des Wohnens im Bad lebt aus dem Gefühl, dort zuhause zu sein.“

Liebe Leserin, lieber Leser,

können Sie sich das vorstellen: den Gefühlen in Ihrem neuen Bad freien Lauf zu lassen? Vielleicht haben Sie ja bereits eine sinnliche Vorstellung von Ihrem Traumbad, haben Bilder im Kopf, Phantasien, zum Beispiel frei im Raum stehend spüren, wie feinste Wasserstrahlen, die aus einem Duschhimmel herabrieseln, sanft über Ihre Haut perlen ...

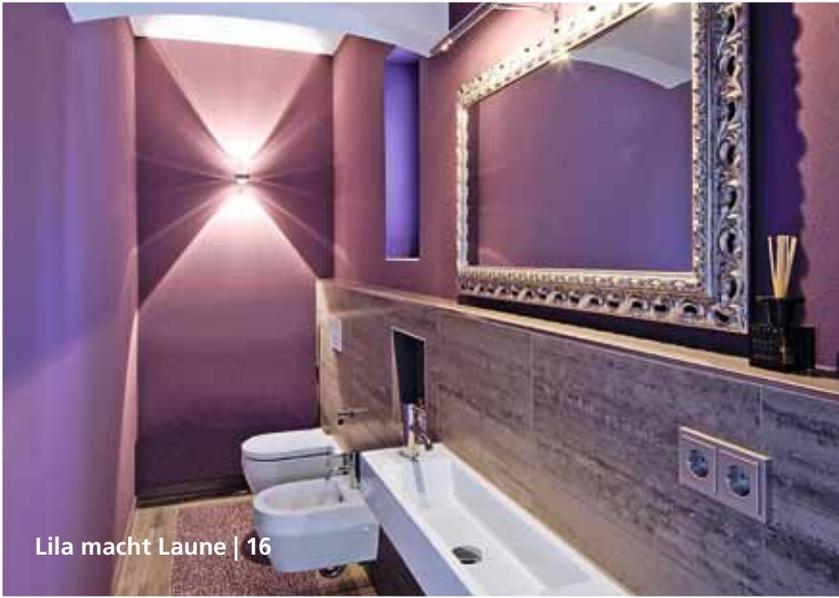
Wenn sich solche Alltagswunder ereignen sollen, dann ist vor die Kunst des Wohnens im Bad eine andere Kunst gestellt: die Kunst guter Planung. Damit die Bilder in Ihrem Kopf Wirklichkeit werden, wird sich der professionelle Badgestalter große Mühe geben zu erfahren, worauf Sie in Ihrem neuen Bad besonderen Wert legen, was Sie in jedem Falle vermeiden möchten, welche Farben, Materialien, welchen Stil Sie lieben, wie Sie Raum, Licht, Wasser, Wärme erleben möchten, wie das Design, die Raumaufteilung, die Wegführung, der Badkomfort beschaffen sein sollen.

Diese Dinge wollen gut bedacht sein. Deshalb schenken wir der Planung in der neuen Ausgabe des BADmagazins besondere Aufmerksamkeit. Ganz gleich, ob Sie sich faszinieren lassen von den Preisträger-Bädern des Wettbewerbs „Badideen aus der Praxis“ oder den mehr als 30 realisierten Wohlfühlbädern, die wir Ihnen vorstellen – gute Planung geht jedem guten Bad voraus.

Welche Kreativität sich dabei entfalten kann, zeigen unsere 100 Planungsvarianten auf einem einzigen Grundriss – Ihr neues Bad gar nicht mitgezählt! Es wird eine ganz eigene Anziehungskraft ausüben und ein Ort sein, wo Sie sich voll und ganz zuhause fühlen.

Eine spannende Lesereise wünscht Ihnen auf den folgenden Seiten von Herzen

*Holger Kachel
Herausgeber*



Lila macht Laune | 16



Im Goldrausch | 70



Charaktertyp | 28

Editorial	1	Badstory 6: Kleiner Raum ganz groß	51
Der Weg zum neuen Bad	5	Badstory 7: Ungeahnte Fähigkeiten	52
In 5 Schritten zum neuen Bad	6	Badstory 8: Bus im Bad	55
Die Badplaner des Jahres	9	Badstory 9: Kochen, baden, schlafen, träumen	57
Badstory 1: Willkommen im Trendbad 2015!	41	Kaleidoskop	59
Badstory 2: Das Heiligtum des Musikers	44	Was kostet (m)ein Bad?	65
Badstory 3: Was die Erde erzählt	46	Badstory 10: Die Bilanz stimmt	67
Badstory 4: Über den Dächern der Stadt	48	Badstory 11: Asienflair in Rheinland-Pfalz	68
Badstory 5: Muntermacher schon am Morgen	49	Badstory 12: Macht, Pracht, Luxus	70



Inszenierung beginnt im Bad | 75



Sportliche Eleganz | 94

Badstory 13: Das junge Altenbad	73	Badstory 21: Wenn Schweine fliegen	90
Badstory 14: (Schau)Spiel der Farben	75	Badimpulse – Der Weg zum neuen Bad	93
Badstory 15: Wer baut Deutschlands schönstes Bad?	76	Badstory 22: Sportliche Eleganz	94
Badstory 16: Planschen mit Frauenpower	78	Badstory 23: Leben auf der Straße	96
Badstory 17: Bäder des Lebens	81	100 Bäder	99
Badrezepte zum Selbermachen	83	Anregungen und Tipps	100
Badstory 18: Der Berg ruft	84	Eine neue Marke: DIE BADGESTALTER	103
Badstory 19: Zeit zu Zweit	86	Badguide: Badpartner in Ihrer Nähe	104
Badstory 20: Natürlich natürlich	88	Impressum/Hersteller	110
		Badstory 24: Wer sucht, der findet	112



MY NATURE DESIGN NEUER LEICHTIGKEIT.

Tauchen Sie ein und finden Sie zurück zu sich und Ihrer Natur - mit dem Design-Highlight My Nature, das Ihr Bad zu einem Ort des Wohlbefindens macht. Eine Hommage an die Natur ist das haptische Dekor Castanea, das zarte Kastanienblätter und -blüten im Waschtisch kunstvoll interpretiert.

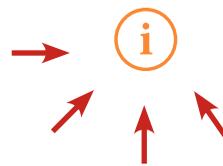


Das HAUSmagazin Jetzt was tun und profitieren!

Sie möchten Ihre Heizkosten senken? Sie wollen weg von Öl und Gas? Sie suchen für Ihr schönes Zuhause nach einer umfassenden haustechnischen Lösung, die sich rechnet und dazu noch ökologischen Maßstäben genügt? Dann gibt es gute Nachrichten – für Sie und die Umwelt: Im neuen HAUSmagazin erhalten Sie viele Informationen, Anregungen und Tipps, wie Sie sich und Ihre Lieben auf Jahre hinaus mit natürlicher Wärme, aber auch mit gesunder Raumluf, verbessertem Trinkwasser und rundum mehr Wohnkomfort verwöhnen können.

Ab Januar 2013: kostenlos anfordern unter
www.shknet.de
www.meister-der-elemente.de

Mit dem SHK-CrossMediaStick direkt ins Web:



Vom Papier zu vielen Online-Infos!

Das kleine Utensil verfügt über eine ganz eigene Magie: Wenn Sie den Stift mit der Spitze auf das hier gezeigte Piktogramm halten, das sich auf vielen weiteren Seiten in diesem BADmagazins befindet, können Sie über eine Internetverbindung von Ihrem Rechner zuhause oder von Ihrem Notebook automatisch viele nützliche Zusatzinformationen abrufen. Der SHK-CrossMediaStick kann zum Preis von 18,- € bei den Badspezialisten der Marke DIE BADGESTALTER oder unter der Webseite www.das-bad.de bezogen werden.

Übrigens: Den Lesestift können Sie nicht nur bei allen künftigen BADmagazinen nutzen, sondern auch bei den neuen Ausgaben der Sachbuchreihe BAD Inspirationen und vielen anderen Medien, die das Piktogramm verwenden.

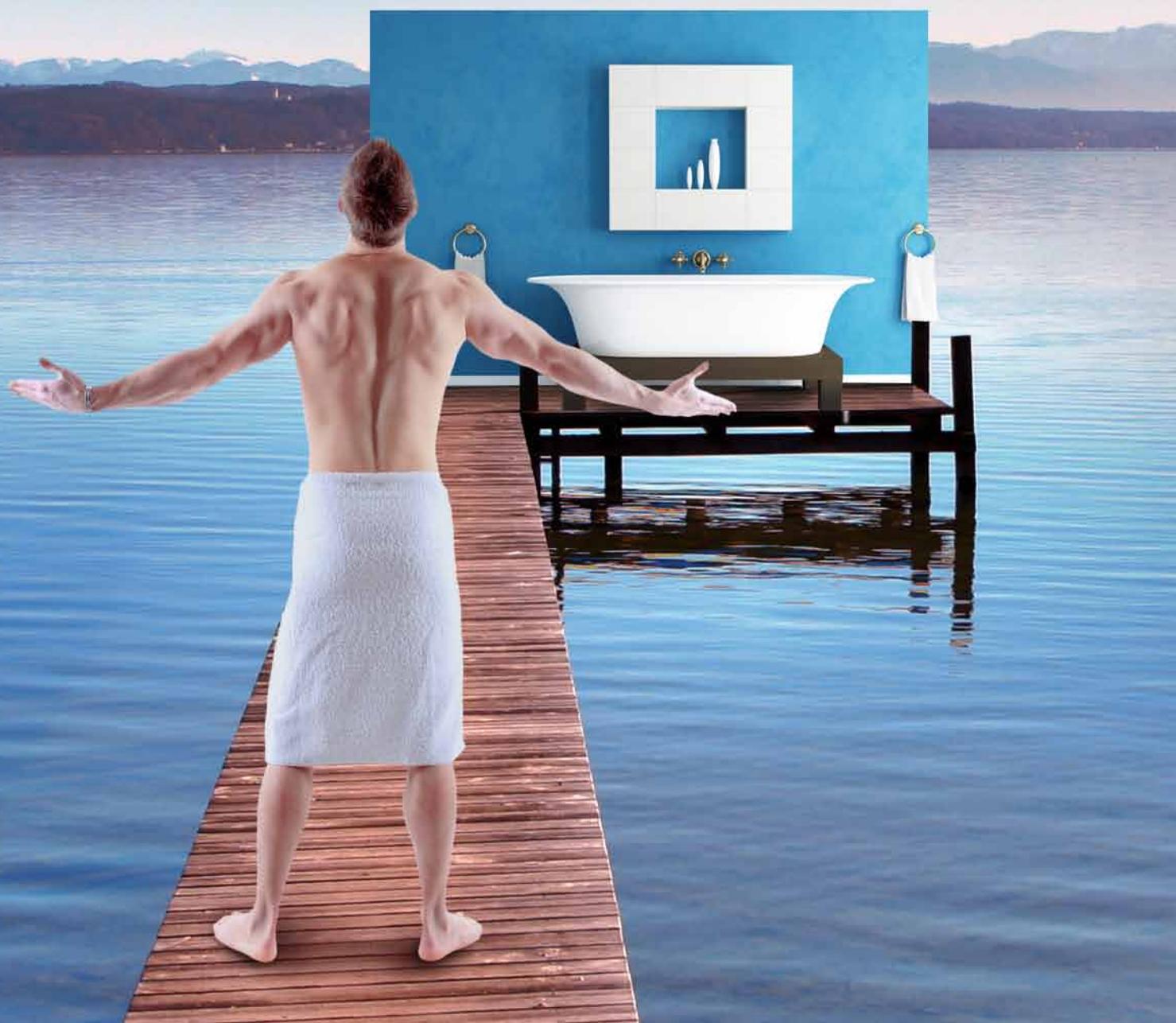


Der Weg zum neuen Bad ...

Pure Glückseligkeit! Genau das ist das Gefühl, das sich bei Ihnen mit einer rundum gelungenen Badgestaltung einstellt. Dann, wenn das Resultat Ihren Vorstellungen vollkommen entspricht. Dieses wunderbare Gefühl sollte daher auch am Beginn der vielen Überlegungen stehen, die folgen, wenn Sie den Entschluss gefasst haben, sich ein neues Bad zu gönnen. Folglich wird der Badplaner allergrößte Sorgfalt darauf verwenden, gemeinsam mit Ihnen

herauszufinden, was Sie in Ihrem neuen Bad glücklich machen könnte. Mit viel Einfühlungsvermögen, Phantasie und Fachwissen wird er mit Ihnen diesem Glücksgefühl auf die Spur kommen. Und wenn er es gut macht, wird er Ihre Erwartungen sogar noch übertreffen! Wichtig dabei ist jedoch, dass Sie für sich selbst einmal in sich hineinspüren und überlegen: „Was möchte ich in meinem neuen Bad eigentlich tun? Wie möchte ich mich wahrnehmen, empfinden? Sollen eventuell Erinnerungen an schöne Urlaubstage geweckt werden

(mediterraner Stil), möchte ich in eine ferne Welt eintauchen (orientalisches Bad, asiatisches Bad)?“ Und wenn Sie sich Ihr bisheriges Bad bewusst anschauen, fragen Sie sich einmal: „Was hat mir daran gut gefallen? Was möchte ich in meinem neuen Refugium auf jeden Fall vermeiden? Was wäre mein Glücksgefühl im neuen Bad?“ Vielleicht finden Sie auf den Folgeseiten ein Raumdesign oder Details, die dieses Gefühl ansprechen ...



In 5 Schritten zum neuen Bad

Sie möchten ganz gewiss, dass Ihre persönlichen Wünsche perfekt realisiert werden. Auf diesem Weg gibt es einige Grundschrirte, die sicher zum Ziel führen.



Wenn es wirklich Ihr Bad werden soll, ein Wohlfühlort mit persönlichem Charakter und besonderer Atmosphäre, dann ist zu empfehlen, erst einmal das eigene Lebensgefühl zu erkunden, das Sie mit Bad verbinden, Ihre Erlebniswünsche herausfinden und sich dann mit Produkten, Materialien, Farben zu befassen. Ob Sie sich für eine Pendeltür in der Dusche entscheiden oder eine Schwallarmatur oder für Tadelakt-

Glanzputz nach marokkanischer Art ... – diese Entscheidungen sind der Grundidee nachgeordnet. Sie dürfen sicher sein: Für Badgestalter, die ihr Handwerk verstehen, ist Beratung, Planung und Montage Alltags- und Basisleistung. Der versierte Badspezialist wird sein Augenmerk zunächst jedoch auf Ihre Grundidee, auf das, was Sie mit Ihrem neuen Bad beabsichtigen, legen. Gute Planer gehen daher mit Ihnen besondere Schritte. Denn es ist wichtig, dass Ihre persönlichen Stil- und Er-

lebniswünsche treffsicher und überzeugend umgesetzt werden. Wenn Sie vor der Erstberatung sich Ihrer eigenen Absichten vergewissern, hilft das Ihnen und Ihrem professionellen Badpartner gleichermaßen. Auf Seite 93 finden Sie eine Nachdenk-Liste, die es Ihnen erleichtern kann, Ihre Vorstellungen zu benennen. Schließlich sollen Sie lange Zeit und mit Begeisterung Ihren neuen Lebensraum genießen!

Schritt 1

Die Planung

Bei einem ausführlichen persönlichen Gespräch geht es darum, Ihre Vorlieben im Bad (Rückzug, Aktivität, Entspannung, Kommunikation ...) kennen zu lernen. Daraus erst leiten sich Raumfunktionen, Gestaltungsideen, Ausstattung ab, die dann Ihre ganz individuelle Wohlfühl-Oase entstehen lassen.



Schritt 4

Die Koordination

Viele Fachleute sind mit Kopf, Hand und Herz bei der Sache, um Ihr Bad entstehen zu lassen: nicht nur Installateur, sondern auch Elektriker, Maler, Fliesenleger und Maurer. Hinzu kommen Innenausbau und Endreinigung. Damit es ein Meisterwerk wird, werden sämtliche Handwerksleistungen koordiniert, stundengenau, fachgerecht und zuverlässig.



Schritt 2

Die Collage

Anhand von Farb- und Materialmustern (Hölzer, Kork, Natursteine, Stoffe, Metalle, Glas) wird mit Ihnen die stimmige Gesamtanmutung Ihres Bades entwickelt. Emotionale und ästhetische Fragen stehen daher im Vordergrund. Am Collagentisch werden verschiedene Stimmungen veranschaulicht und die Stilrichtung ermittelt.



Schritt 5

Die Treuegarantie

Mit einem umfassenden Bad-Service steht Ihnen der gute Badspezialist ab dem ersten Badtag auch weiterhin zur Seite. Bei der technischen Wartung, bei der Nachrüstung oder wenn durch geänderte Lebensverhältnisse neue Badwünsche entstehen, dann können Sie sich auf Ihren kompetenten Badpartner verlassen.



Schritt 3

Der Auftrag

Ist die Planungsphase abgeschlossen, haben Ihre Wünsche Eingang gefunden in einen detaillierten Ausführungsplan. Überdies liegen Ihnen der ausgearbeitete Terminablauf und die Budgetaufstellung vor. Zum Fixpreis und zum Festtermin wird Ihr Traumbad komplett.



Der Komplettbadrechner auf:

www.das-bad.de

Hier erhalten Sie Informationen zu realistischen Investitionssummen für Ihr neues Bad.



www.bad-partnersuche.de

Damit Ihr Weg zum neuen Bad zum gewünschten Ziel führt: Hier finden Sie Ihren professionellen Wegbegleiter.

BETTE
NATÜRLICH IM BAD

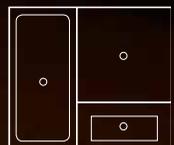


Eleganz in neuer Form

BETTESILHOUETTE - exklusives Design
für ein außergewöhnliches Badambiente.
Gefertigt aus edlem Stahl/Email.

baden
duschen
waschen

www.bette.de
info@bette.de



BAD PUR – in seiner reinen Form

„In meinem Bad, da will ich mich erleben!“ – Gefühlswelten, der Wunsch nach Wohnlichkeit und besonderem Ambiente bestimmen immer mehr die moderne Badgestaltung. Dabei beeinflusst der persönliche Stil – puristisch, authentisch, natürlich oder exzentrisch – die reine Form. Professionelle Badplaner wissen um diesen Zusammenhang. Mit eindrucksvoller Kreativität wetteiferten sie um die Auszeichnung

„Badplaner des Jahres 2012“

Für die Jury des bundesweiten Planungswettbewerbs „Bad-ideen aus der Praxis“ waren Lösungen preiswürdig, die in ehrlicher und echter Weise Individualität vermitteln, einen eigenen Stil, der die Raumarchitektur durchgängig prägt. Gewertet wurde nicht nur die Planung, sondern vor allem ihre Umsetzung. Und prämiert wurden ausschließlich realisierte Bäder. Entstanden ist Erstaunliches – wie die folgenden Seiten zeigen ...

Sie erleben dort die Preisträger-Bäder in den Kategorien:

Das Gästebad

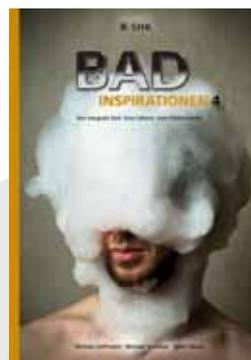
Die Preisträger zeigen, wie ein nüchternes Refugium zur „Visitenkarte des Hauses“ werden kann.

Das Kleinbad

Die Preisträger zeigen, wie das große „Oho!“ auf kleiner Fläche möglich wird.

Das Wohlfühlbad

Die Preisträger zeigen, wie sich ein Bad mit ganz eigener Note verwirklichen lässt.



Das Buch können Sie bequem unter www.das-bad.de bestellen.

BAD Inspirationen 4

Das integrale Bad: Vom Lebens- zum Erlebnisraum

Der vierte Teil der Sachbuchreihe „BAD Inspirationen“ beschreibt auf 320 Seiten, wie das individuelle Bad nicht allein über funktionalen Nutzen, sondern über Lebensgefühle und sinnliche Erlebniswerte erschlossen werden kann. Ausgehend von der Kernfrage „Was möchten Sie in Ihrem neuen Bad erleben?“ zeigt das Buch die Wirkungsweise integraler Badgestaltung anhand vieler inspirierender Bild-Beispiele. Integriert werden Lebensformen, die bislang anderen Wohnräumen vorbehalten waren: Ausruhen, Schlafen, Lesen, Meditieren, Essen und Genießen, multimediale Freizeitunterhaltung, Familienleben ...

Größe 20 x 28 cm, 320 Seiten, in Farbe.

Preis 39,50 EUR

Die Kategorien im Wettbewerb



Das Gäste-Bad (Bad 1-3)

Oftmals sehr eng, kühl und rein funktional, sind diese sanitären Einrichtungen mitunter eine Verlegenheitslösung. Doch Gäste sitzen nicht nur auf dem Sofa... Sie sollen sich auch in diesen vier Wänden wohl fühlen. Mehr noch: Durch Einsatz effektvoller Gestaltungsmittel lassen sich die Hausgäste nachhaltig beeindrucken. Sie werden gerne wiederkommen bzw. Ihre Gastfreundschaft in bester Erinnerung behalten!



Das Kleinbad (Bad 4-7)

In der Beschränkung zeigt sich der Meister. Und im kleinen Bad die große Kunst perfekter Planung. Auf minimalem Raum lassen sich maximale Nutzeffekte erzielen, etwa durch Integration raffinierter Detaillösungen. Sogar getrennte Zonen können auf kleiner Fläche ihre Wirkung entfalten und ganz unterschiedlichen Bedürfnissen Raum geben, hier dem Wunsch nach Rückzug, dort dem Drang nach Aktivierung...



Das Wohlfühlbad (Bad 8-11)

Individuelle Badriten, persönliches Stilempfinden und die Erlebniswünsche der Badnutzer finden in dieser Badkategorie ihre Entfaltungsmöglichkeiten. Der Phantasie und der Umsetzung durch technische Innovationen, geschmackvollen Materialmix sowie eine sensitive Raumauffassung sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Doch auch auf größerer Fläche muss planerisches Können zum Zuge kommen, damit eine Gestaltungsidee in sich schlüssig bleibt und lebendig werden kann.



Die besten Badplaner vorgestellt auf den folgenden Seiten ...

Gerhard Reiner GmbH
Lindenstraße 50
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 9355-0
info@gerhard-reiner.de
www.gerhard-reiner.de

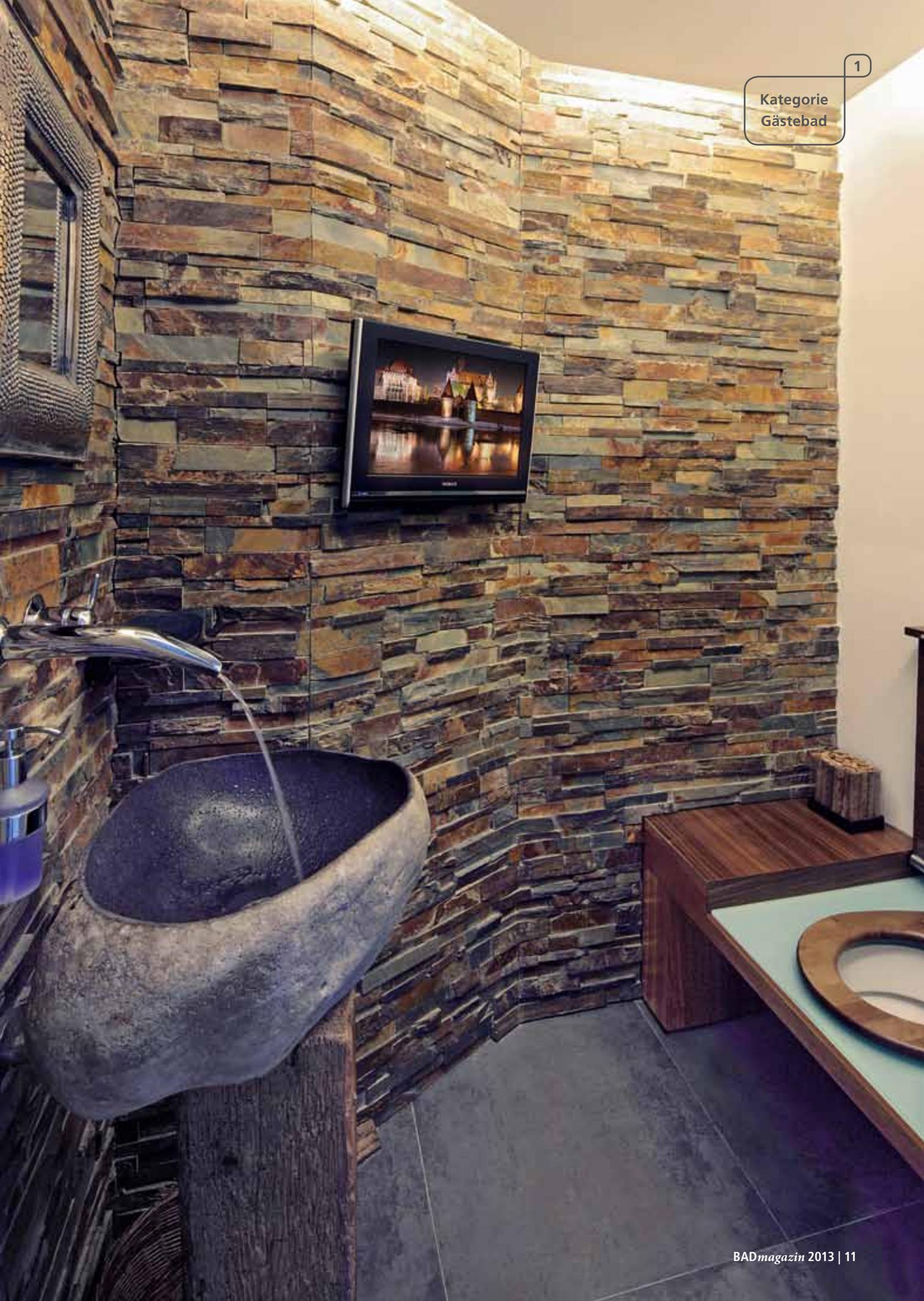
DIE BADGESTALTER
Ina Säuberlich
Lugaer Straße 2
01259 Dresden
Telefon 0351 2030724
info@die-badgestalter.com
www.die-badgestalter.com

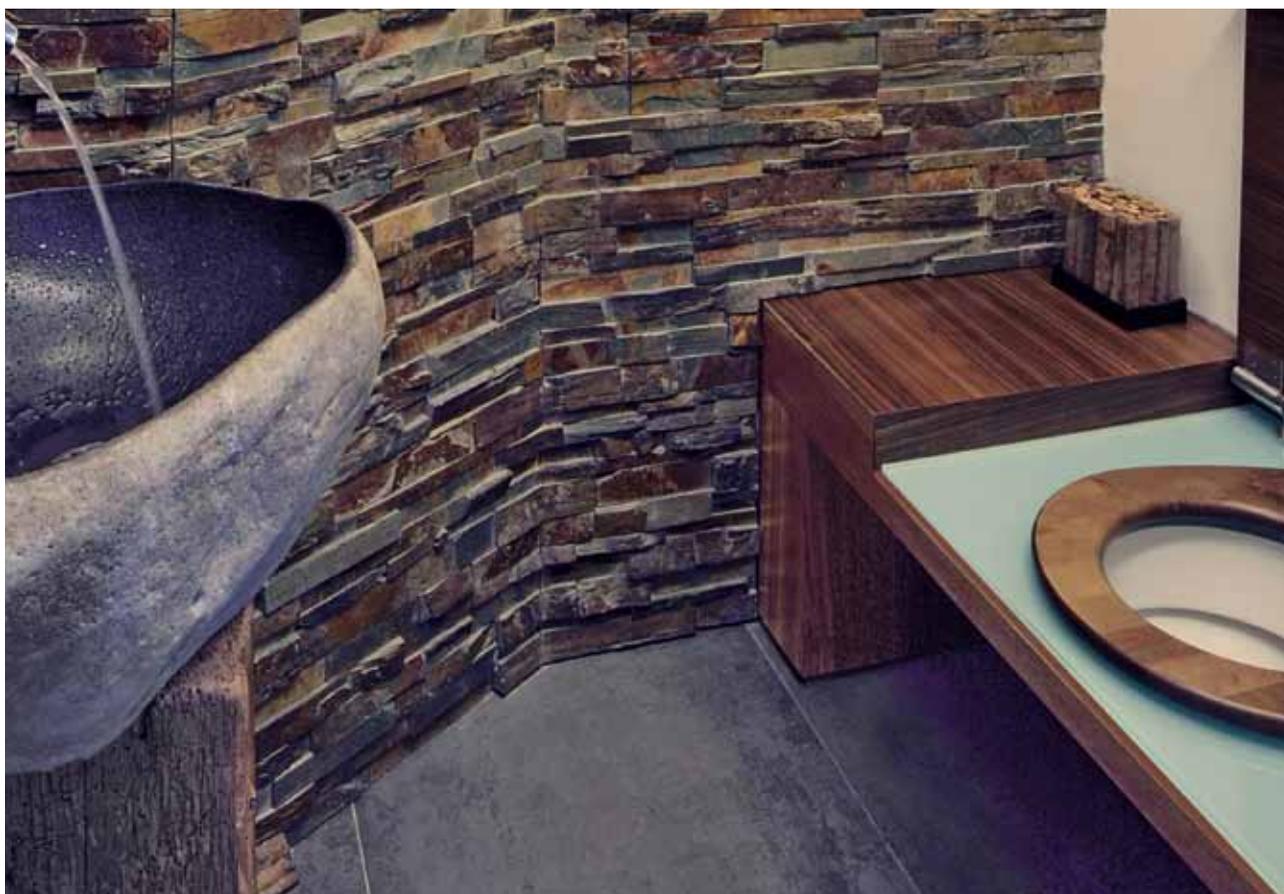
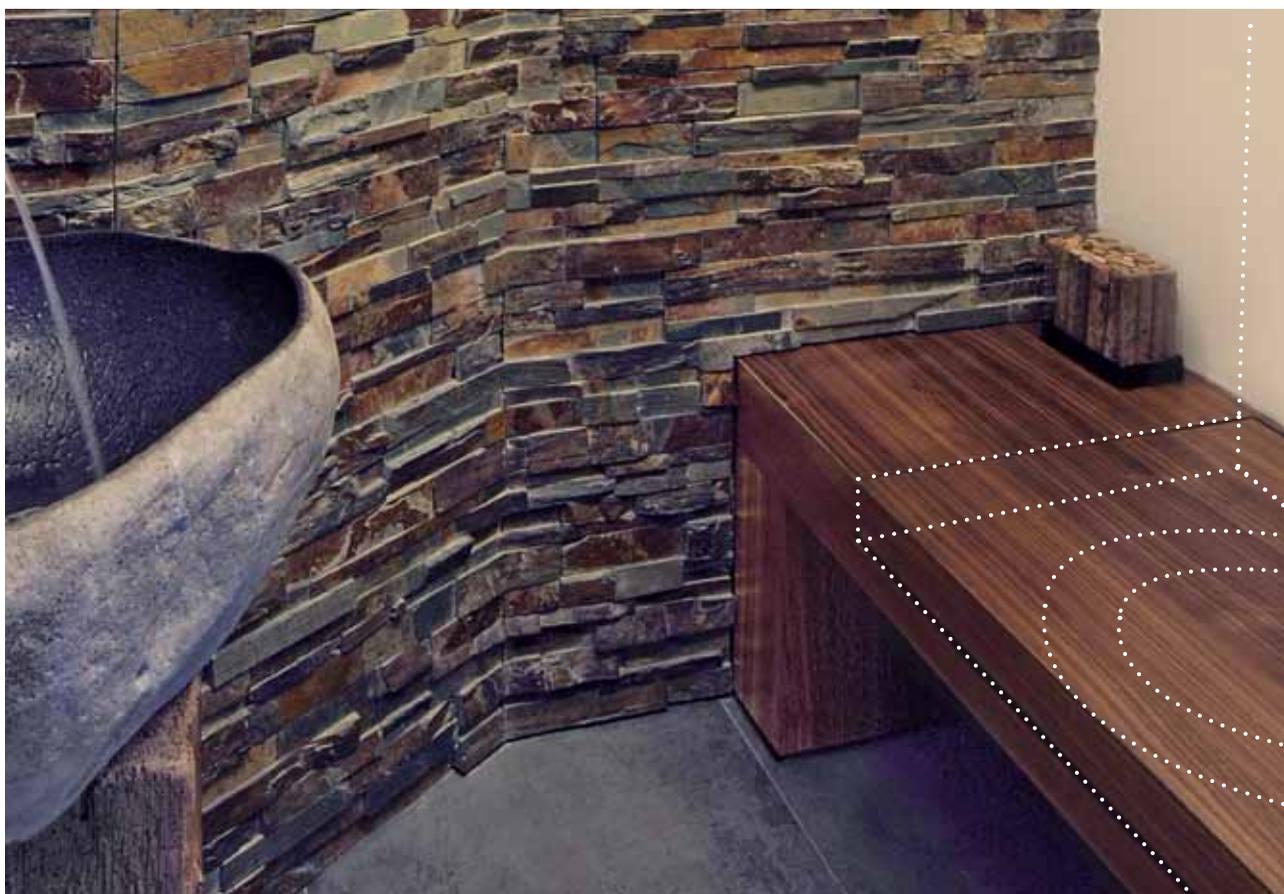
Bukoll GmbH Bäder und Wärme
Fritz-Winter-Straße 16
86911 Dießen/Ammersee
Telefon 08807 9262-0
info@bukoll.de
www.bukoll.de

Zgrebski GmbH
Hochwaldstraße 19
54429 Schillingen
Telefon 06589 7156
info@zgrebski.de
www.zgrebski.de

Hans Meirandres GmbH
Gabelsbergerstr. 2
83022 Rosenheim
Telefon 08031 16093
info@meirandres.de
www.meirandres.de

RETTINGER – DIE BADGESTALTER
Hanebergstraße 17
87437 Kempten
Telefon 0831 63413
info@rettinger-die-badgestalter.de
www.rettinger-die-badgestalter.de

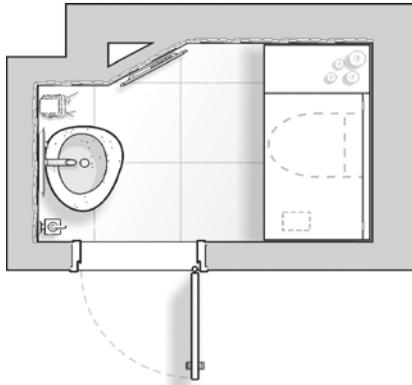




Ein ungleiches Paar



Wenn sich Ursprünglichkeit und Moderne begegnen ...



... kann's im Raum ganz schön knistern: reliefartige Naturklinkerwände, eine Armatur gleichsam wie ein kunstvoll abgeschnittenes Bambusrohr, ein echtes Hirschgeweih als Handtuchhalter. Gegensätze bestimmen die Szenerie, mit einem ironischen Augenzwinkern. Ganz stark die archaisch-natürliche Anmutung, etwa auch des auf einen groben

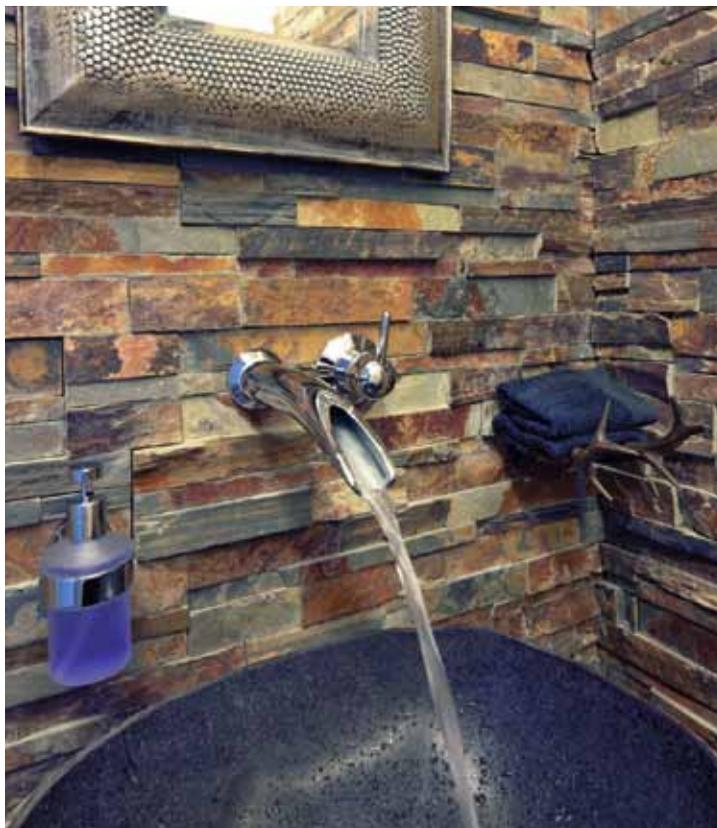
Holzblock aufgesetzten Naturstein-Waschbeckens, die zusätzlich verstärkt wird durch die indirekte Lichtgebung. All das erzeugt Spannung, eine eigene Lebendigkeit, den Wunsch, die natürlichen Materialien zu betasten und zu erspüren. Der Eindruck einer irgendwie neolithischen Wohnhöhle wird zugleich jedoch durchbrochen von hochmodernen Objekten wie etwa dem Flachbildschirm, einem silberpatinierten Zierspiegel, der verschließbaren, naturholz-farbenen Toilettenbank mit eingefasster Glasplatte. Wer hier Platz nimmt, kann auf kleinem Raum vielfache Reize auf sich wirken lassen, führt der subtil eingesetzte Retrostil doch zu speziellen Schau- und Entdeckungswelten. Keine Frage: Für jeden dürfte der WC-Aufenthalt allemal mit einer sicher angenehmen Nachwirkung verbunden sein ...



Die Ausgestaltung dieses Gäste-WCs in einer Villa Baujahr 1912 war für uns eine schöne Herausforderung. Es galt auf schwierigem Grundriss ein kontrastreiches Ambiente zu schaffen, das bis in die Haptik hinein alle Sinne anspricht und verblüfft.

**Badspezialistin Stephanie Reiner,
Gerhard Reiner GmbH,
74321 Bietigheim-Bissingen**

www.gerhard-reiner.de



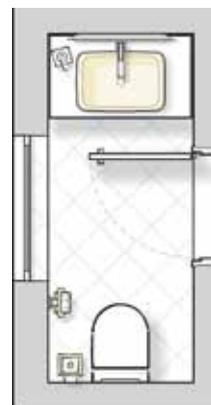
**BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012**

Wo nicht nur Prinzessinnen träumen ...

Durch einen klugen Akzent wird es für Gäste märchenhaft.

... und als die Königstochter diesmal den garstigen Frosch gegen die Wand warf, da war's kein schöner Prinz, sondern ein schmuckes Gäste-WC, ein Traum in Gold und Rosa. Kein Detail ist hier zu viel. Ausstattung, Linienführung, Farbwirkung, es stimmt einfach alles. Was sofort ins Auge fällt, ist zweifellos der zentrale Faszinationspunkt in dieser still und zugleich edel wirkenden Raumkonzeption: das golden glänzende Glaswaschbecken. In Verbindung mit einer dezenten, mattweißen Armatur wird der eigentlich banale Vorgang des Händewaschens zum Ritus geadelt, mit einem Wassererlebnis

ganz eigener Art. Dieser bewusst gesetzte Akzent betont paradoxerweise die insgesamt unaufdringliche Raumatmosphäre. Der Goldton wird allenfalls noch einmal bei kleinen Accessoires (Papierhalter, WC-Bürstenhalter) zitiert, ansonsten dominieren ruhige Rosatöne, unterstrichen durch in die Decke eingelassene Lichtspots. Ein buchstäblich glänzendes Beispiel für konsequent umgesetzte Raumplanung, die auf kleiner Fläche zum Aha-Effekt führt. Und wer weiß, was passiert, wenn man hier mit einem Frosch hantiert ...?



„Für uns war es wichtig, die schöne symmetrische Struktur des Raumes, also diese vier ‚Himmelsrichtungen‘ – Eingang, Fenster, Waschplatz, Toilette – wirken zu lassen, mit einem Eindruck von Weite und einem kleinen magischen Ereignis.“

**Die Badspezialisten (von links):
Brigitte Stöcker, Norman Eckstein und
Katrin Ganslmeier-Szondi,
Hans Meirandres GmbH,
83022 Rosenheim**

www.meirandres.de

vor der Renovierung







Lila macht Laune

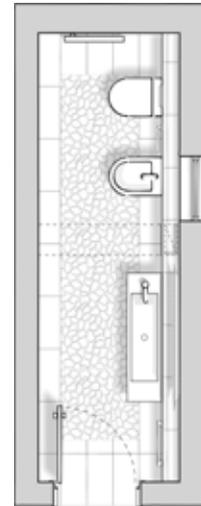
Gästebad in Extralang.

Lila war nicht nur die Lieblingsfarbe der ägyptischen Herrscherin Kleopatra, sondern gilt seit jeher als Farbton, der mit allem Königlichem, Royalem, Machtvollem assoziiert wird – passende Grundlage also als Farbschwerpunkt für die Renovierung eines Gästebades in einer alten Stadtvilla. In Kombination mit den edlen grauen Steinfliesen und der extravaganten Beleuchtung strahlt der kräftige, dunkle Lilaton an den Wänden eine besondere Dynamik aus. Der neobarocke lange Spiegel sorgt zusätzlich für ein wohnliches Ambiente. Der besondere Clou der Badplaner ist aber

folgender: Anstatt den Raum optisch zu verkürzen, wurde seine schmale Länge besonders deutlich in Szene gesetzt. Aus dem ehemals zweigeteilten Raum wurde ein extralanges „Röhrenbad“ mit WC, Bidet und einem besonders langen und schmalen Waschbecken in markanter Form. Das vom Hausherrn ausdrücklich gewünschte Mosaik aus lila Glassplittern wurde als schmaler „Teppich“ in der Raummitte verlegt.

Hans Meirandres GmbH
83022 Rosenheim

www.meirandres.de



BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012



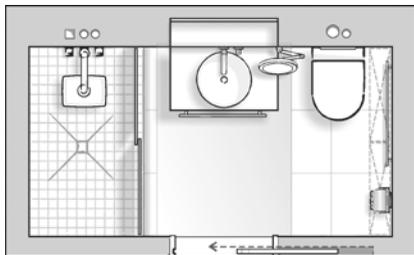
vor der Renovierung



Universum mit drei Sonnen



Wie Frau sich die eigene Welt erschafft.



Ein Kleinbad, ja. Aber was für ein schöner Begriff ... Die Aufforderung „Es werde Licht!“ wurde in dieser kleinen Galaxie für eine Dame mit kosmischem Bewusstsein auf nur 3,5 Quadratmetern Grundfläche in doppelter Weise eingelöst. Als ob drei Sonnen den Orbit erleuchten, so gibt die gewählte Lichtinszenierung dem Raum von oben eine unverwechselbare Anmutung: futuristisch,

elegant und irgendwie erhebend. Zum anderen zeigt der Raum eine gleichmäßige Aufteilung in drei Funktionszonen: links der von einer Glastrennwand abgeschirmte Duschbereich mit einer voluminösen Duschbrause, die himmlische Wasserfreuden verspricht. Bestimmend ist der mittige Waschplatz, geradezu sakral in Szene gesetzt, etwa durch die Präsentation und akzentuierte Beleuchtung der Waschschale oder den 1,5 Meter hohen Spiegel, der in einen violetten Einbaurahmen gefasst ist. Ganz unaufdringlich wirkt der rechts sich anschließende WC-Bereich. Die Hängeschränke dort sind passend zur Bodenfliese gearbeitet. So entfaltet dieser Kosmos seine Anziehungskraft: Wer hier eintritt, „fühlt Luft von anderen Planeten.“



„So haben wir es gemacht: den Raum vernünftig gegliedert, Material und Farbe in eine Beziehung gesetzt, größtmögliche Funktionalität mit einer aufwändigen Gestaltung verbunden und schließlich mit Licht solare Stimmung erzeugt.“

**Badspezialistin Ina Säuberlich,
DIE BADGESTALTER, Ina Säuberlich
01259 Dresden**

www.die-badgestalter.com



**BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012**





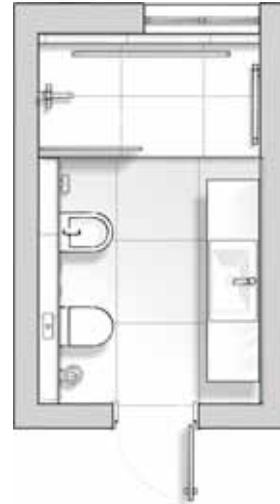
Klare Augenblicke



„Wie schau' ich aus?“ In der Selbstbetrachtung kann nur ein Spiegel Auskunft geben.

Folgerichtig ist der große Wandspiegel der heimliche Akteur in dieser unheimlich meditativen Badkomposition. Den Grundton gibt der erdfarbene Fußboden aus Naturholz an, der den Besucher dieses Kleinbades gleichsam erdet, ihm einen Standort verleiht. Die Gestalterin hat ganz bewusst auf jede weitere Farbigkeit verzichtet und auf eine durchgehend weiße Ausführung der Wände, Decke, Sanitärobjekte gesetzt. Dadurch – und durch den Spiegeleffekt, der zudem die Lichtwirkung vervielfacht – wird der Raum weit, ja tritt fast völlig zurück und rückt den Badnutzer noch prägnanter

ins Zentrum des Geschehens. Er oder Sie in die Chance der Selbstbegegnung gestellt, vor dem großen Spiegel: „Wen sehe ich, wenn ich mich anschau?“ Eine philosophische Frage? Ist die Person vor dem Spiegel identisch mit der im Spiegel? Es gehört zur Eigenschaft des Menschen, dass er sich selbst nicht unmittelbar in die Augen schauen kann. Das gelingt nur mittelbar. Im Spiegel. Auf unsere Bewegungsmöglichkeiten hat der Spiegel keinen Einfluss. Aber vielleicht auf unsere Stimmung: Lächeln Sie Ihr Spiegelbild einmal an, es kann ansteckend wirken ...



DIE BADGESTALTER, Ina Säuberlich,
01259 Dresden

www.die-badgestalter.com



BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012

2morrow

Die neue Dimension der Modularität



Sanipa Badmöbel Treuchtlingen GmbH • Markt Berolzheimer Straße 6 • 91757 Treuchtlingen • Infoline: 09142 978978 • Telefax: 09142 978990 • Internet: www.sanipa.de • Email: infoline@sanipa.de

Mobilo-Serien • Badteppiche • Accessoires • bath & body

TOUCH
of Life



 **nicol**®
Wohnbadausstattungen
...aus Liebe zum Bad!



NICOL-MÖBEL Vertriebs-GmbH & Co. Wohnbadausstattungs-KG
Ostring 48 - 50 • 34277 Fuldabrück
Tel.: 0561-58098-0 • Fax: 0561-581668 • kontakt@nicol.de

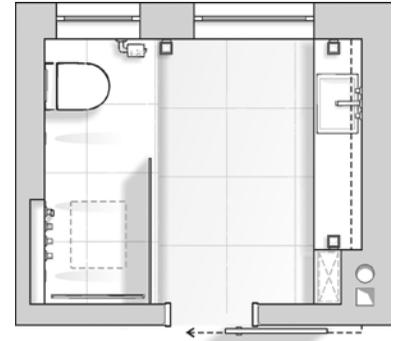
www.nicol.de

... und dann diese Ruhe in der Steppe

Ein leiser Hauch von Afrika weht durch ein Bad in Bayern.

„O wim oe - der Löwe schläft heut Nacht ...“ In einer solch sanften Wellnesszone ganz gewiss. Wie die afrikanische Savanne, so warm und so großzügig, wurde dieses Kleinod von Bad allmählich Wirklichkeit. Die Stimmung ist wunderbar getroffen und bedurfte seitens der Badgestalter zumindest einer überaus guten Einfühlung in die Erlebniswünsche der künftigen Badnutzer. Oder gar eigener Erfahrungen in den Weiten des schwarzen Kontinents. Das sehr feine Spiel von Licht und Schatten, die sandfarbenen Wände und eine bewusst

ruhige Formensprache sind prägende Elemente. Ästhetische Könnerschaft zeigt besonders eindrucklich der in Naturholz ausgeführte Waschplatz: kaum wahrnehmbar das in die Konsole eingelassene Waschbecken. Ruhe vermittelt auch der durchgängige, hinterleuchtete Wandspiegel. Der doppelte Lichtschein aus den überaus schlichten Wandleuchten gibt dem Bad seinen speziellen Zauber. Wer diesen Raum genießt und jetzt die Augen schließt, sieht förmlich Zebras, Gnus und Giraffen unterm weiten Himmel Afrikas vorüberziehen ...



BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012

6

Kategorie
Kleinbad







„Erinnerungen wachrufen an unvergessliche Urlaubseindrücke in der afrikanischen Steppe, das war unseren Kunden ein wichtiges Bedürfnis. Mit dieser Erlebnisorientierung haben wir begonnen zu planen und konnten zwei ursprünglich getrennte Räume zu einem neuen Badkonzept zusammenführen.“

**Die Badspezialisten (von links):
Gisela Bukoll, Anja Kroh,
Bukoll GmbH Bäder und Wärme,
86911 Diessen/Ammersee**

www.bukoll.de



vor der Renovierung



Fenster zu meiner Welt



... und Raum zum Stillwerden.



Nichts in diesem eleganten Kleinbad soll sich in den Vordergrund drängen, keine Farbe, kein Objekt, kein Möbelstück, kein „Aufreger“. Das war wichtiges Anliegen der Informatikspezialistin, die sich hier in ihrem Wohnappartement einen kontemplativen Gegenpol zu ihrem straziösen Reiseleben geschaffen hat. Im Berufsalltag jettet die Vielbeschäftigte für ihre Auftraggeber rund um den Erdball. Doch zuhause möchte sie wieder

ganz bei sich selbst ankommen, absolut unbehelligt von störenden Nebengeräuschen. Genau diese Chill-out-Atmosphäre wurde in der Gestaltung umgesetzt, beispielsweise durch die transparente Duschlösung, bodeneben und eingefasst in eine rahmenlose Vollverglasung. Der Unterschrank am Waschplatz, der sich mit seinem Dekor wunderbar in die ruhige Gesamtanmutung einfügt, schwebt gleichsam über dem Boden. Handtücher, Toilettenartikel und Putzmittel sind dort untergebracht. Zur eigentlichen Raum-Regisseurin wird jedoch die Beleuchtung: Die symmetrisch angeordneten Deckenstrahler erzeugen ein sehr feines Licht- und Schattenspiel. Bemerkenswert sind die beiden in den Fenstersturz eingelassenen Akzentleuchten. Sie betonen das Fenster mit seiner ebenfalls symmetrischen Spro-

senform. Ein solches Fenster hat neben seiner Funktion eine besondere Symbolwirkung als Verbindung zwischen Drinnen und Draußen, zwischen Innenraum und Außenwelt. Für unsere Nutzerin ist es insofern Ausdruck eines persönlichen wechselhaften Lebensgefühls: das Unterwegssein in aller Herren Länder und die Rückkehr ins Eigene. Als Liebhaberin von Rilke-Gedichten verbindet sie Bad mit einem „Weltinnenraum“. Und manchmal erinnert sie sich der Verszeilen, wo es heißt: „Nirgends, Geliebte, wird Welt sein, als innen. Unser Leben geht hin mit Verwandlung.“

Bukoll GmbH Bäder und Wärme,
86911 Diessen/Ammersee

www.bukoll.de











vor der Renovierung



„Der besondere Kick dieser Badkreation ist die Lichtführung. Durch die abgehängte Decke, die rundum hinterleuchtet ist, konnten wir eine Art schwebende Leichtigkeit erzeugen. In Kombination mit den Lichtakzenten des Wandspiegels wird daraus Wohngefühl pur.“

**Die Badspezialisten (von links):
Stefan Zgrebski, Helmut Doll,
Zgrebski GmbH,
54429 Schillingen**

www.zgrebski.de



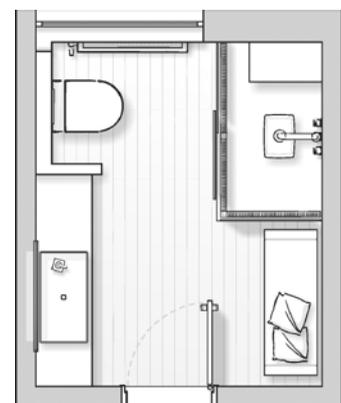
BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012

So kommt Gefühl ins Bad

Vom „Langeweiler“ zum Charaktertyp.

Ja, so waren sie, die Bäder in den 70er Jahren: emotionslos und eben nur praktisch, mit Sanitärkeramik immer an der Wand entlang. Welten liegen daher zwischen dem ursprünglich nüchternen Funktionsbad und der neuen Badlounge. Sie nimmt ein durch ihren ausgesprochen wohnlichen Charakter, der einfach das Herz aufgehen lässt. Die Entscheidung „Wanne raus, Dusche rein – und dann aber richtig!“ erwies sich als absolut schlüssig. Ergebnis ist ein Platzvorteil in dem vorgegebenen Raum, der insbesondere durch den

voll verglasten Duschbereich an Weite gewinnt und überdies sogar eine überzeugende Raumgliederung ermöglicht: das holzbetonte Waschareal, in schöner Harmonie mit dem Holzfußboden und dem Ablageplatz, der WC-Bereich und die Erlebnisdusche. Der Material- und Farbdreiklang – die Wand aus hellen Natursteinriemchen, der Holzfußboden und die sich gegenüberstehenden senf-farbenen Farbflächen –, das schafft Atmosphäre und macht den Raum lebendig. Nicht nur für einen Augenblick, für viele schöne Badmomente!





BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012

Etwas Prunk darf sein



Doch konzentriert auf das Wesentliche.

Von der Ordnung, der Regelmäßigkeit und Symmetrie, mit der in der Barockzeit Gärten und Schlossanlagen gebaut wurden, ist auch dieses Wohlfühlbad geprägt, bei dem es als Kontrastpunkt eine kleine Reminiszenz an barocke Opulenz gibt: den verspielten Deckenlüster inmitten strenger, geradezu sachlicher Raumarchitektur. Die Sichtachse bestimmt die in den Raum ragende Whirlwanne, rückwärtig flankiert von einem WC- und einem Bidetplatz und im Vordergrund von zwei Waschplätzen. Das großzügige Duscharéal ist eine ebenfalls klar strukturierte

Welt für sich, unterteilt durch eine Glaswand: rechts die Dampfdusche, links eine weitere Duschköglichkeit mit einer großen Regenbrause für Duschvergnügen frei im Raum stehend. Was vielleicht verwundern mag: Ein Malermeister hat nach einem Leben „voller Farbenfülle“ (und nachdem der Sohn den Betrieb weiterführt) für sich diesen fast farbneutralen Badraum verwirklicht. Viel helles Weiß und ein warmes Grau mit schwarzen Akzenten besänftigt die Sinne – ein herrliches Refugium der Ruhe.





„Sich nach einem hochtourigen Arbeitsleben eine ganz entschleunigte Relaxzone gönnen, dieser Wunsch des Kunden war für uns der planerische Leitgedanke. Unsere Lösung: klassisches Ebenmaß, reduzierte Farbgebung mit einem bewußten neobarocken Touch.“

**Badspezialist Markus Rettinger,
RETTINGER - DIE BADGESTALTER,
87437 Kempten**

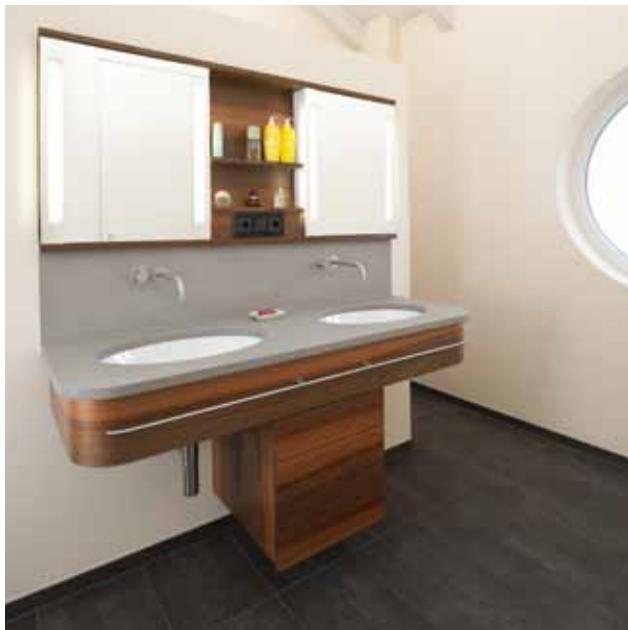
www.rettinger-die-badgestalter.de





10

Kategorie
Wohlfühlbad



BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012



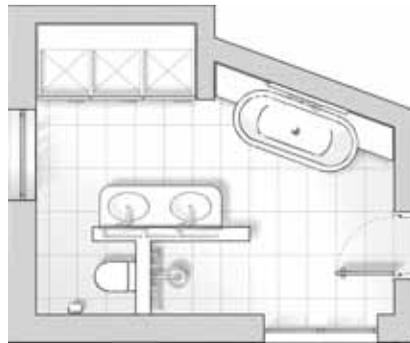
Schach dem König!

Aus Leidenschaft wird Badambiente.



Sie ist eine begeisterte Schachspielerin, die Dame, die sich für ihr neues Badebereich nicht nur einen König, sondern eine konsequent verfolgte Gestaltungsidee wünschte. Was lag näher als ihr Faible für das intelligente Brettspiel im gesamten Interieur anklingen zu lassen: Das Naturholz-Dekor von Wanne und Waschplatz wecken Assoziationen zum

hölzernen Schachbrett, die dunkelgrauen Schieferplatten, die den Fußboden und das offene Duschargebiet betonen, stehen für die schwarzen Schachfiguren, das Weiß von Decke und Wänden für die weißen Kontrahenten. Im Unterschied zum Vorgängerbad wurden die Funktionszonen gleichsam „Zug um Zug“ völlig neu platziert. Dusche und Wanne wurden von der Fensterfront weg nach vorne in den Raum geholt, der WC-Bereich hingegen nach hinten gesetzt, er verbirgt sich nicht sichtbar hinter der Dusche. Erreicht wird der Effekt durch die T-förmig angeordnete Trennwand, um die herum sich Dusche, Waschplatz und WC gruppieren. Das prominente Rundfenster kann nun in der Gesamtarchitektur voll zur Geltung kommen; der natürliche Lichteinfall verstärkt den außerordentlich einladenden Doppelwaschtisch. Die Eigenschaften eines Schachstrategen – Können, Konzentration und Muße – sind stilbildend auch für den Charakter dieses Bades, jetzt ein noch intensiver genutzter Rückzugsort. Auch für Schach in der Wanne: Zwar spielt die Dame dort meistens allein. Doch manchmal ändert sich die Strategie und noch einer steigt in die Wanne, ins Spiel mit ein ... Der nächste Zug entscheidet: Dame oder König, wer erobert wen?



vor der Renovierung

RETTINGER – DIE BADGESTALTER,
 87437 Kempten

www.rettinger-die-badgestalter.de





Black & White – „Ich bin bereit ...“



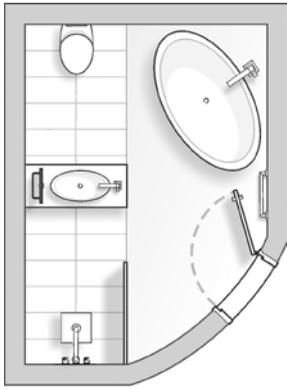
Badelust unterm Himmelszelt.

„Ich mag’s romantisch, schau gerne von der Wanne aus in den sternenklaren Nachthimmel, liebe polierte Flächen so wie die glänzenden Teile meines Motorrads. Und in der Dusche soll’s spritzen, als ob ich mit meiner Maschine durch Wasserlachen presche!“ Der temperamentvollen Singlefrau mit einem Faible für schnelle Zweiräder ist dieses Amazonenbad unterm Dach quasi wie eine

schwarze Lederklufft auf den Leib geschneidert. Einfach stimmig: die warme Formensprache der antiken Eichen dielen im Gegensatz zu der auf einem schwarz gefliesten Podest platzierten Zone mit Dusche, Quellpunkt und WC. Wohltuend das durchgängig ovale Design der Sanitärobjekte. Und eine weitere elegante Lösung: der Waschtischblock als Raumteiler mit beleuchtetem

Drehspiegel und dem wie eine Skulptur wirkenden Waschbecken, das von drei Seiten zugänglich ist. Also rundum Entspannung für Auge und Gemüt der Speedlady vor der nächsten Bikertour. Oder um es mit Michael Jackson zu sagen: „It don’t matter, if you’re black or white.“ Keine Frage.





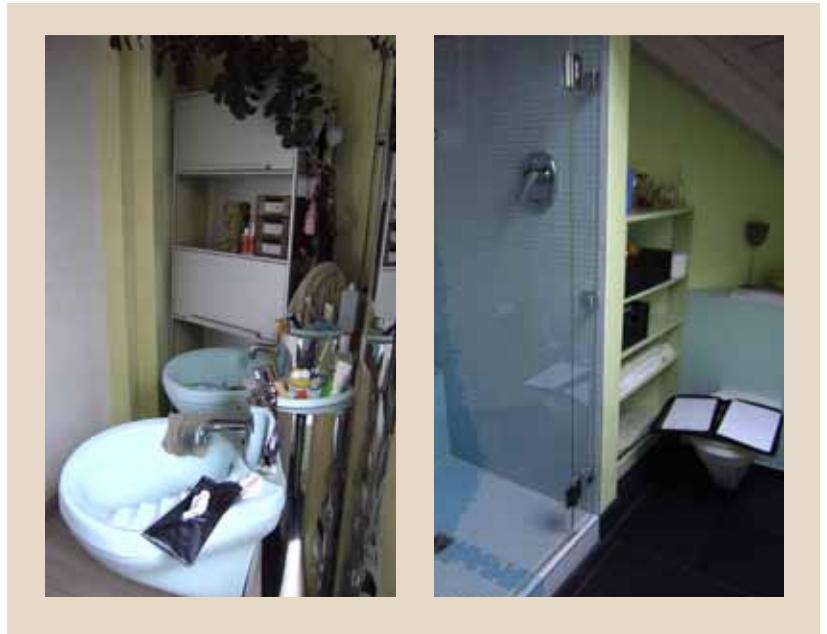
Hans Meirandres GmbH
83022 Rosenheim

www.meirandres.de



BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2012

vor der Renovierung





Stilempfinden mit Pioniergeist zu vereinen, die Synthese von
Komfort und Eleganz zu vollenden und dabei die sorgfältige Liebe zum Detail
nie aus den Augen zu verlieren, das ist das Besondere an der neuen Asymmetric Duo.
Gefertigt aus kostbarem Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm.

Mit 30 Jahren Garantie.

ÄSTHETIK DER ASYMMETRIE

Asymmetric Duo – ergonomisch, stilvoll, extravagant.



Das Skizzenbuch der Bad-trends definierte die Vorgaben zur Gestaltung des Trendbades 2015.

SHK-Trendscout unterwegs auf internationalen Messen

Die Redaktion des BADmagazins beauftragte ambitionierte Badplaner, sich als Trendscouts auf internationalen Design-Messen umzusehen. Ihre Beobachtungen wurden in einem „Skizzenbuch“ zusammengetragen. Unser Team war von den Trendergebnissen so angetan, dass der Entschluss schnell gefasst war: „Wir realisieren genau dieses Bad: das Trendbad 2015.“

Willkommen im Trendbad 2015!

Wie werden wir in Zukunft „Bad“ erleben?
Eine Trendstudie zeigt, was alles möglich sein wird.

Der Haupttrend der Zukunft lautet: vom Lebensraum zum Erlebnisraum. Das Bad der Zukunft öffnet sich noch stärker hin zu anderen Bereichen des Wohnens und ist auf die individuellen Lebensmuster der Nutzer angepasst. Deshalb ist es auch nicht möglich, ein Pauschalbad zu planen. Im Vordergrund stehen die Nutzer, deren Gewohnheiten und Vorstellungen. Daher war zu klären: Wer sind die Menschen für ein solches

Bad? Die Antwort in unserem Fall: ein Paar, designorientiert, die Kinder sind bereits ausgezogen. Es gibt die Überlegung, das alte, kleine Bad zu erweitern: Dafür bietet sich eines der ehemaligen Kinderzimmer an. Der neu geschaffene Raum ist nun 22,8 m² groß. Unser Pärchen hat noch eine Hausbewohnerin zu versorgen, die nun (wie früher die Kinder) verwöhnt wird: Lilu, eine muntere Papageiendame.



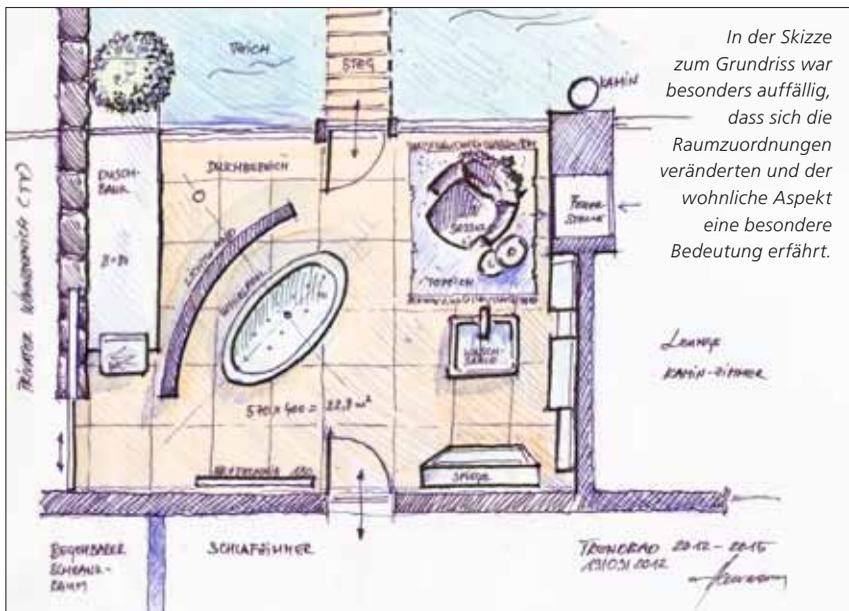
Wir baten Bad-architekt Michael Hoffmann, uns die Haupttrends der Studie zu erläutern und uns daraus ein mögliches Trendbad 2015 zu gestalten.

Während Michael Hoffmann skizzierte, erläuterte er uns die Hauptelemente der Trendstudie: „Wir werden erleben, dass beispielsweise die Möblierung noch mehr mit der Architektur verschmilzt oder sich als solitäres Kunstwerk inszeniert. Möbeldesign nach dem Setzkastenprinzip ist im Kommen. Ebenso inszenatorisch wird Licht eingesetzt werden, etwa um durch Hinter- oder Unterleuchtung einzelnen Gegenständen oder bestimmten Raumpartien Atmosphäre zu geben. Die Trendstudie beschreibt zudem in der Farbgestaltung drei Haupttrends: Es wird bunter, aber auf harmonische Weise, und es gibt noch facettenreichere Schwarz-Weiß-Kontraste. Naturtöne bleiben wichtig, doch muss die Farbe Braun entweder edel oder naturverbunden wirken. Die Formen bleiben grundformenorientiert – jedoch noch freier kombinierbar. Materialmix wird bestimmender, mit dem Hang zu Großformaten und hoher Kontrastwirkung. Technische Innovationen müssen vor allem einfach zu bedienen

sein: Dann dürfen sie auch mit Raffinesse überraschen.“

Die Haupttrends der Badgestaltung – so wurden sie in unserem virtuellen Trendbad umgesetzt.

Auffällig beim Eintritt in diesen extravaganten Lebensraum ist die Wanne vor der gerundeten Lichtbildwand, die sich deutlich als Solitär heraushebt. Die Wanne besitzt keine Armatur! Durch einen Impuls über die Technikzentrale füllt sich die Wanne selbsttätig. Die Technikzentrale verbirgt sich in dem großen Flatscreen an der Wand. Von dort aus kann unser Paar die gewünschte Raum- und Wassertemperatur, Licht, Wanneneinlauf, Entertainmentprogramm und Soundfunktionen einstellen und steuern. Selbstbewusst steht frei im Raum ein Waschbecken, das zwischen dem Kaminplatz mit dem Lesesessel und dem großen Spiegel mit massivem Rahmen positioniert ist. Die Feuerstelle im Kamin ist mit zwei Glasscheiben eingefasst und bildet damit einen Durchsichtspunkt zum Loungebereich nebenan. Die Setzkastenwand ist Wohnelement und Funktionsmöbel in einem. Der barocke Sessel steht im Gegensatz zur Restmöblierung (Sampling). Hinter der Lichtbildwand mit Papageien-Feder-Motiv kann sich unser Paar unter-



schiedlichen Duschgenüssen hingeben: duschen frei im Raum unter einer großen Tellerbrause oder duschen im Liegen auf der Duschbank/Horizontaldusche. In den Duschblock integriert ist das WC. Materialmix gibt im Trendbad den Ton an: Bodenfliese in Holzoptik, Spachtelflächen an Kamin und Wänden, Naturstein, Teppich, Lackmöbel und textile Leuchtwand. Die Schmuckfarbe Orange findet sich vom Federnfoto des geliebten Papageis bis hin zum offenen Fach des Setzkastenmöbels wieder. Der Kaminblock ist glatt gespachtelt schwarz, die restlichen Wände in patiniertem Goldton. Der Raum schöpft seine Atmosphäre aus der dramaturgisch interessanten Licht-



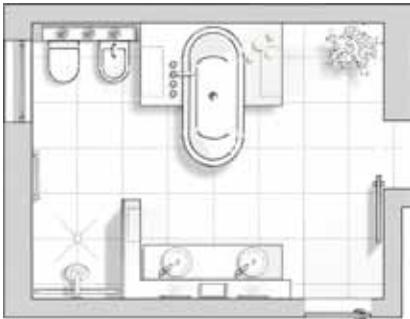
und Schattenwirkung. Als Funktionslichter dienen deckenintegrierte Einbaustrahler (Power-LED). Als Effektlichter wurden bei der gebogenen Lichtwand, bei der Natursteinwand und am großen Spiegel indirekte Leuchten eingesetzt. Der Architekturbezug von Innenraum zu Außenbereich ist nur durch ein Glaselement getrennt. Der Teich ist zum Garten durch eine hohe Hecke abgegrenzt. Sie sorgt für den notwendigen Sichtschutz, so dass unser Paar schon heute die mögliche Zukunft des Bades unbeobachtet erleben kann.

**SHK Gemeinschaft führender
Badspezialisten
76646 Bruchsal
www.shknet.de**



Das Heiligtum des Musikers

„Wir betreten feuertrunken, Himmlische,
dein Heiligtum!“



Ein Heiligtum wie aus Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ schuf sich der Dirigent Konrad durch die Renovierung seines Bades.

Da er es liebt, die Partituren für das nächste Konzert in der Badewanne durchzugehen, war es ihm wichtig, ein schlichtes, Harmonie ausstrahlendes Bad zu haben, in dem er sich gut konzentrieren kann.

Dies wird durch die barock anmutende gelb-weiße Farbgestaltung erreicht. Unterstützt wird der harmonische Eindruck

durch die Lichtinstallationen, die dank Fernbedienung selbst von der Badewanne aus variabel einstellbar sind.

Um die Kreativität des Musikers nicht einzuschränken, steht die Badewanne beinahe frei im Raum und bietet an der Seite genügend Abstellfläche für zahlreiche Notenblätter.

Das i-Tüpfelchen im Bad ist das in der Decke integrierte Soundsystem. Es sorgt für ein Klangerlebnis, das man eher in einem Opernhaus vermuten würde. Dadurch kann der Dirigent auch im Bad ohne Einschränkungen seinen Lieblingswerken lauschen.

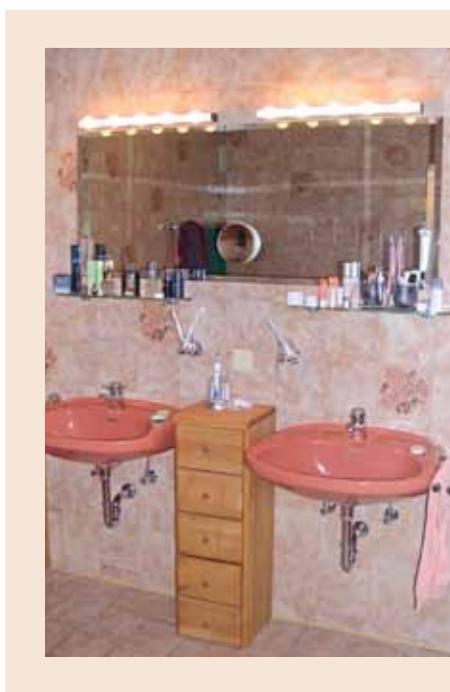
Nur hin und wieder, wenn er auf Reisen ist, schallen andere Klänge durch Konrads Heiligtum: Denn dann genießt seine Freundin Anna in romantischer Atmosphäre ein Bad bei Kerzenschein und Kuschelrock.



„Manchmal braucht es ein sehr sensibles Gespür, um der Vorstellung unseres Kunden auf die Spur zu kommen. Wir haben uns zunächst über eine Materialcollage der Aufgabe angenähert, nämlich diesem Raum einen feinen hellen Klang zu verleihen.“

**Badspezialisten Christine Maxeiner und Wanja Schaffelke,
ARCADA – DIE BADGESTALTER
56355 Nastätten**

www.arcada-die-badgestalter.de



vor der Renovierung



Was die Erde erzählt



... und die Farbe gibt den Ton vor.



Das Lied von der Erde, Gustav Mahlers großer Liederzyklus, mag ein Klassikfavorit der Liebhaber dieses geschmackvollen Kleinbades sein, in dem der warme, erddunkle Farbton der Waschtisch-Konsole, der Eingangstür aus mattem Glas und der Duschrückwand gleichsam Dialoge führen. Dieses ganz reduzierte Farbkonzept gibt dem Raum seine überaus kontemplative

Aura. Gut vorstellbar, wie sich hier die Spannungen des Alltags lösen, wie der Kopf frei wird, der Atem leichter geht, die Lebensgeister sich erfrischen und nach stressigen Aufgaben die Sanftmut wieder in die Seele einziehen kann. Das Refugium gewinnt überdies durch seine fast unauffällige Beleuchtung: rechteckige Deckenstrahler und die apart in den Wandspiegel integrierten senkrechten Leuchtbänder verstärken den Charakter der Gelassenheit. Die Linienführung hat ihren Fluchtpunkt in dem Fensterausschnitt mit Blick auf die Begrünung im Außenbereich. Das Thema Erde und Natur in ihrer Verbundenheit ist gewissermaßen abstrakt angeschlagen, übt daher aber einen geradezu poetischen Zauber aus. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie eine gewieft

Bad-
designerin mit wenigen Gestaltungsmitteln emotionale Effekte setzen kann. Es ist, als stehe eine Liedzeile des Mahlerschen Werkes unsichtbar im Raum: „Die Erde atmet voll von Ruh.“



Foto: © Floridofilm

**Badspezialistin Gabriele Konczir,
Hans Hunger Ges.m.b.H.
A-1210 Wien**

www.hanshunger.at



Über den Dächern der Stadt



Whirlen unterm Sternenhimmel.

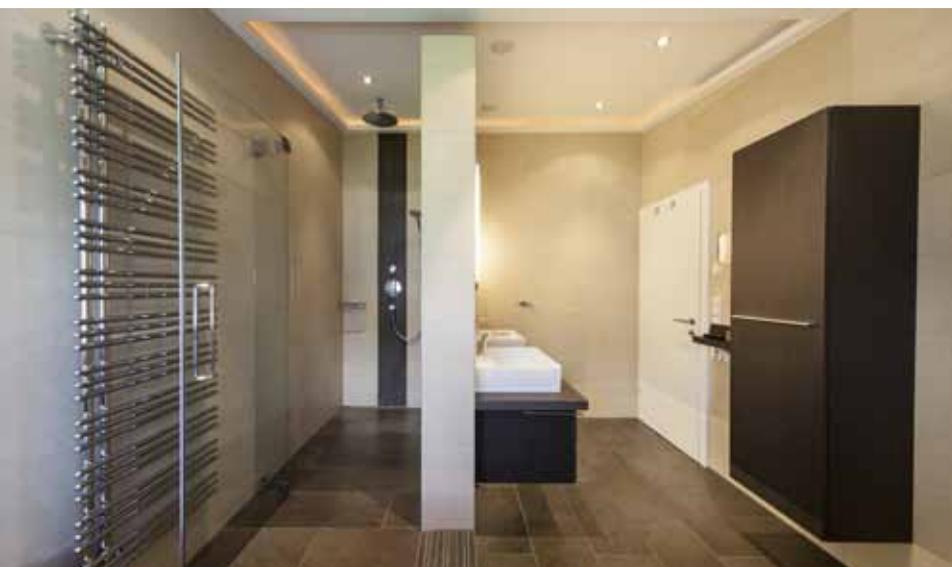


Ein Rückzugsraum von klassischer Eleganz empfängt denjenigen, der hier mit einem weiten Blick über Stadt und Land sich Badefreuden in all ihren Facetten hingeben möchte. Das Design der Ausstattung hat Konsequenz: Die rechteckige Grundform ist durchgehalten,

bei den Sanitärobjekten wie auch bei der Möblierung. Farbe wurde nur sehr reduziert eingesetzt. Die Nutzer haben Wert auf eine hohe Funktionalität gelegt, die sich mit einer klugen Raumaufteilung verbindet und dabei nicht auf Raffinessen verzichtet. Das Entrée bildet ein schmucker Waschplatz, hinter dessen Wand sich die Duschzone verbirgt. Besonderes Augenmerk galt der Ausleuchtung. Einen ersten Akzent setzen die vier vertikalen Leuchten, welche die Spiegelfläche gliedern und eigens betonen. Der kreative Einsatz von Licht zeigt sich indes in der Deckengestaltung: Zwei abgehängte Deckenpartien sind durch eine LED-Lichtband illuminiert und un-

terstreichen prägnant die geschaffene Zonierung. Über der Whirlwanne wurde in den hinterleuchteten Deckenspiegel zusätzlich ein stilisierter Sternenhimmel integriert. Unter dem Panoramafenster in die warmen Fluten zu steigen muss also ein ganz besonderes Gefühl sein, wenn sich Sternenglanz auf der Wasserfläche spiegelt. Wenn dazu noch die Unterwasserdüsen anfangen zu sprudeln, erfährt das sinnliche Vergnügen eine weitere Steigerung – Glückshormone werden frei ...

Schuh GmbH
A-6020 Innsbruck-Amras
www.schuh-gmbh.co.at

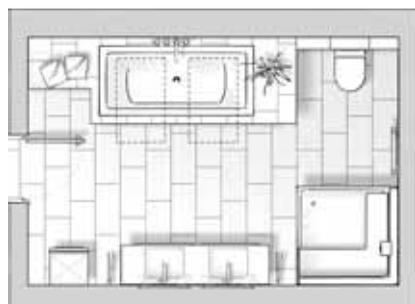




Muntermacher schon am Morgen



Ein Bad für Drei: Rolf, Lina und ihr Cappuccino.



Lina nimmt sich die Zeit und mag dann besonders gerne in der geräumigen Wanne floaten, wenn die frühe Sonne durch die beiden Dachfenster blinzelt. Perfekt ist der Wannenstart in den Tag für die Immobilienfachfrau jedoch erst mit einem Begleiter, einem frisch zubereiteten Cappuccino, der die Lebensgeister auf Trab bringt. Rolf, ihr Lebenspartner, dreht noch seine Joggingrunden im nahe gelegenen Stadtpark und wird

sich danach mit Wonne in der Multifunktionsdusche erfrischen. Beide haben sich mit diesem Badareal einen Wunschraum erfüllt. Denn jeder kann hier sein persönliches Wasser-Wellness erleben. Das Wannenbad zu zweit, zumal am Wochenende, hat noch einmal seinen ganz eigenen Reiz ... Der dunkle Charme des Ensembles ist der Schiefer-ton der Fliesen, der wundervoll harmoniert mit den weißen Wänden und dem weißen Sanitärdesign. Ein belebendes Element – und zugleich ein gelungener dekorativer Hingucker – wurde mit der Wand aus feinen Natursteinriemchen geschaffen, die durch die dezenten Wandleuchten eigens betont wird. Für die beiden passionierten Bergwanderer weckt der Anblick bei jedem Gang ins Bad Erinnerung an schöne Gebirgstouren und natürlich auch die Vorfreude

auf neue Naturerlebnisse. „Uns war es wichtig, in diesem Raum, den wir täglich nutzen, einen solchen ästhetischen Moment zu haben. Das tut uns gut und hat sinnliche Qualität“, sagt Rolf. „Unsere Badgestalterin hatte Gespür für unsere Vorstellungswelt. Das Ergebnis war für uns noch überzeugender als erwartet.“

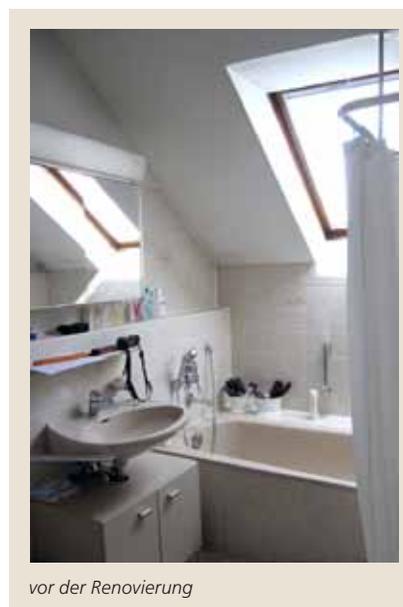


Badspezialistin Margit Kollingbaum,
Forstenlechner Installationstechnik Ges.mbH
A-4320 Perg

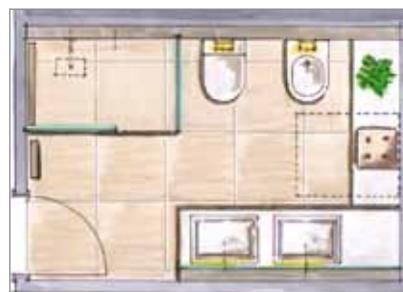
www.forstenlechner.at



Flexibilität PUR. Retro trifft Lack - In diesem Bad werden die Badmöbel bewusst als Stilmittel eingesetzt, um eine Verbindung zwischen der gradlinigen Architektur und den 70er Jahren Designelementen zu schaffen. Alles wirkt unaufdringlich und die Möbel wirken wie Kunstwerke. Der runde Spiegel aus dem Nolff Programm ist die Brücke zu den Stilelementen der 70er Jahre. Alles sieht so aus, als wenn es so sein müsste. Typisch NOLFF! Produktprogramm PUR



vor der Renovierung



Kleiner Raum ganz groß

Wenn Schwachstellen zu genialen Highlights werden.

Die Eheleute Marie und Thomas Bauer wussten schon immer, was sie wollen: als Journalisten arbeiten, Zeit miteinander verbringen und sich den Traum vom Eigenheim erfüllen. Und ein Bad, das genauso geradlinig ist wie sie. Allerdings sollte es nicht nur funktionell sein, sondern auch eine Wohlfühlatmosphäre verbreiten.

In dem gemeinsamen Haus schien das lange Zeit unmöglich. Erst ein Badspezialist aus der Nähe konnte ihnen eindrucksvoll beweisen, dass auch kleine Bäder zum Entspannen und Genießen Möglichkeiten bieten.

Er schuf ein ruhiges, klar gegliedertes Refugium, in dem die beiden Frühstücksteher den Tag gemeinsam beginnen können, da jeder dank der beiden Waschbecken seinen eigenen Platz hat.

Auch wenn sich zwei Personen im Bad befinden erscheint es keineswegs klein, da die hellen, großformatigen Fliesen das Bad optisch vergrößern.

Die Besonderheit liegt aber im vermeintlichen Manko des Bades, der Dachschräge. Darin wurde das Dachschrägenfenster erneuert, das dem Raum Weite vermittelt und für Tageslicht sorgt.

Marie verrät uns, dass gerade wegen der Sitzbank, die unter das Fenster eingebaut wurde, das Bad bei ihr so beliebt ist: „Das ist mein Lieblingsplatz im Haus“, gesteht sie. Der wird natürlich auch genutzt, z. B. um sich beim Zeitunglesen auf die Arbeit vorzubereiten. So beginnen Marie und Thomas ihren Morgen gemeinsam im Bad und sind sich einig: „Unser Bad, das ist das Größte!“



Carl Zendel GmbH
73033 Göppingen

www.zendel-bad.de



Ungeahnte Fähigkeiten ...

... bewies das neue Bad der Familie Oppold nach der Fertigstellung.

Als Sohn Tobias zum Studium auszog, veränderte sich vieles für Familie Oppold. Sie beschlossen, die Phase der Veränderung zu nutzen und ihre Badezimmer einer Verjüngungskur zu unterziehen.

Sie entschieden sich bewusst dagegen, das ehemalige Kinderbad, wie es vom Grundriss möglich gewesen wäre, in das Elternbad einzugliedern und bauten es stattdessen zum Gästebad um. Tobias sollte nämlich immer die Möglichkeiten haben, seine Familie zu besuchen.

Entstanden sind zwei Bäder, die beide zum Verweilen einladen. Das größere Elternbad (1) wurde zur modernen Wohlfühloase umgebaut. Es besteht aus einem großzügigen Sideboard mit integriertem Waschbecken. Darüber hängt ein Spiegel, der das Bad optisch beinahe verdoppelt.

An den Waschtisch schließt sich die komplett verglaste Dusche mit zusätzlichem Regenschauereffekt an.

An der gegenüberliegenden Seite befindet sich die Whirlwanne mit Sitzpodest, das auch als Ablagefläche dient.

Besonders schätzt Frau Oppold, dass sie baden kann „wie unterm Sternenzelt“. Denn über der Wanne wurden viele kleine Strahler installiert, die dieses Erlebnis suggerieren.

Tobias' Kinderbad wurde zum Gästebad umfunktioniert. Es entstand ein moderner Raum, in dem gerade Formen vorherrschen. Die Lampen über dem Waschbereich sind quadratisch und selbst die Toilette ist rechteckig (2).

Das ganz besondere Highlight in diesem Bad ist das große Dampfbad, das per Knopfdruck seine Farben wechseln kann (3).

Eine versteckte und freudige Wirkung hat das Gästebad aber noch: Der Filius kommt seit der Neugestaltung häufiger vom Studium nach Hause, um seine Eltern zu besuchen. Damit hätte das Ehepaar Oppold nicht gerechnet.



vor der Renovierung



Carl Zendel GmbH
73033 Göppingen



www.zendel-bad.de



Rimfree®



Spülrandlos und designstark.

Perfekte Hygiene und leichte Pflege bei sicherer Wasserführung im gesamten Becken. Die Wand-WCs iCon, 4U und Renova Nr.1 ohne Spülrand überzeugen in privaten Bädern und in hochfrequentierten Sanitärräumen. Mehr erfahren Sie unter www.keramag.de.

KERAMAG



Bus im Bad



„Pffft“: Der Arbeitsstress geht, der Feierabend kommt.

Der Busfahrer Dieter liebt Ungewöhnliches, wie man leicht an seinem Bad erkennen kann: Ihm dient eine Dusche als Durchgang zum WC.

Hinter der Dusche ist in einem Schacht die Rauminstallation versteckt. Links und rechts davon befinden sich Schränke, die für Stauraum sorgen, und gleichzeitig die Rohre verstecken.

In diesem Bereich des Bades ist die Fläche auf die Größe der Dusche beengt. Im Gegenzug zu dieser Enge sorgt der mit einem Spiegel verkleidete Heizkörper für eine optische Vergrößerung des Raumes.

Die Durchgangsdusche wird an einer Wand von Fliesen mit floralem Muster geschmückt, die andere besticht durch

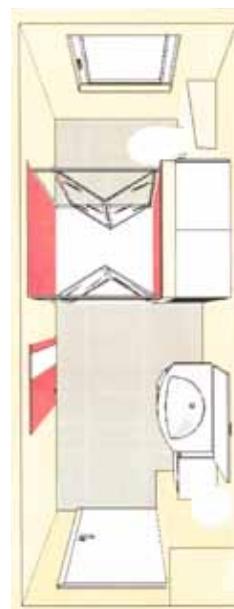
den Rotton, der sich im Bad immer wieder findet. Dank der warmen Farben strahlt das Bad eine heimelige Atmosphäre aus.

An den Seiten der Dusche dienen Falttüren (ähnlich denen von Bussen) aus Glas als Spritzschutz beim Duschen. Drückt man einen in der Wand installierten Knopf, öffnen und schließen sie sich mit einem leisen „pffft“ – ganz genau so, wie beim Bus von Dieter:

„Das letzte „pffft“, des Tages kommt von meiner Dusche. Dann hab` ich Feierabend.“

Zein Haustechnik GmbH
07389 Ranis

www.der-zein.de





Heizung

Kühlung

Frische Luft

Saubere Luft

Design-Heizkörper: Zehnder Metropolitan.

- Flächiges Design
- Großer Strahlungsanteil
- Vermittelt optische Leichtigkeit
- Elegante Ventilintegration möglich

www.zehnder-systems.de

always
around you

zehnder



Kochen, baden, schlafen, träumen

Modernes Loft-Konzept sprengt Konventionen.

Die Aussicht ist grandios, und die Raumvision so gigantisch wie der Wolkenkratzer, in dem sich diese extravagante Loftwohnung befindet: ein Raum für hundert Lebensmöglichkeiten. Genau das hatte sich der Industriedesigner vorgestellt, der sich als bekennender Single einen Wunschtraum erfüllte. Er wollte weg von der klassischen „Container“-Architektur, die zunächst in Funktionsräumen (Küche, Bad, Schlafzimmer, Wohnzimmer, ...) denkt und diese, mit Fenstern und Türen versehen, irgendwie in eine stimmige Ordnung bringt. Die Methode des „open space“ (englisch für offener, weiter Raum), die beruflich seine Arbeitsweise in Projektteams bestimmt, sollte sich auch in der Architektur wiederfinden. Also keine separaten Räume, Türen, nichts Trennendes, sondern Öffnung hin nach allen Seiten. Die großen Fensterflächen erfüllten bereits diesen Öffnungswunsch. Sie geben über den breiten Balkon hinaus den

Blick frei ins Weite. Wer zum ersten Mal diesen großen Raum betritt – Blick aus Richtung des Schlafbereichs – mag zunächst ein wenig irritiert sein von dem ungewöhnlichen Küche/Bad-Ensemble, das beim zweiten Blick durch die formale Strenge und Konsequenz jedoch faszinieren kann. Die einzige technische Bedingung für die gefundene Lösung war die Wand in der Mitte; dort befindet sich die Wasserinstallation, die Küche und Bad mit dem notwendigen Lebenselixier versorgt.

Gestalterisch ist eine gewisse Gleichförmigkeit beabsichtigt: Der Kochinsel mit dem markanten Dunstabzug entspricht die theatralisch auf einem Sockel aufruhende Wanne mit von der Decke hängendem Lichtboard. Da der Loftbesitzer das schnelle Großstadtleben liebt, gerne Gäste einlädt, doch auch den Rückzug sucht, hat er sich eine Welt geschaffen, in der Kommunikation und Intimität gleichermaßen ihren Ort haben.

Um ein Bad in seiner Grundidee erfassen zu können, muss man die Geschichte dahinter kennen bzw. den Menschen, die Personen, die dort leben. Das Resultat der Planung mag die einen begeistern, andere befremden, entscheidend ist, was der/die Nutzer damit verbinden.

Für sie ist es genau das Richtige! Diese Betrachtungsweise gilt auch für alle anderen Privatbäder in diesem Magazin. Dabei haben wir respektiert, dass nicht jeder Badbesitzer seine Identität preisgeben wollte. Die Geschichten der Bäder und die Namen der Badbesitzer sind daher verfremdet, orientieren sich jedoch an der Gestaltungsidee, die Ausgangspunkt der jeweiligen Planung gewesen ist. Zumal: Phantasie tut jedem Bad gut!

Ort: Frankfurt
Küche: Nolff Möbelwerke GmbH & Co. KG
Bad: Repabad GmbH



CERO - Mineralwanne, Modell ianto

Alle Acryl- und Mineralwanne können wir mit Licht- und Whirlpoolsystemen ausstatten.



Neuheit: Acryl-Einbauwanne convexa, die Wanne mit ergonomisch ausgeformter Rückenwölbung.

Maße: 190 x 170 cm und 190 x 100 cm



Abb.:
convexa 190 x 170 cm

K A L E I D O S K O P

Im schönen Detail kann ein besonderer Zauber liegen: hier ein paar ausgefallene Dinge, die wir für Sie entdeckt haben.



GECKO setzt neue Standards für die flexible Gestaltung und jederzeit neuen Sicht- und Blendschutz. Das innovative Textil wird mühelos auf Glasflächen angebracht. Oder wieder weggenommen. Sekundenschnell, ohne Rückstände, ohne Hilfsmittel.

www.creationbaumann.com



„Alles glänzt“ – Schaltersystem von Jung gibt es nun auch in Glanz-Chrom, passend zu den verchromten Armaturen - mit einer Beschichtung zur leichten Pflege.

www.jung.de

Echtholz-Mosaik im Bad - verschiedenste Holzarten werden handverlesen. Bei der Produktserie Aqua werden die Holzmosaikteile in einem speziellen Imprägnierverfahren mit Harz getränkt, dadurch dreifach gehärtet und so auch für das Bad geeignet.

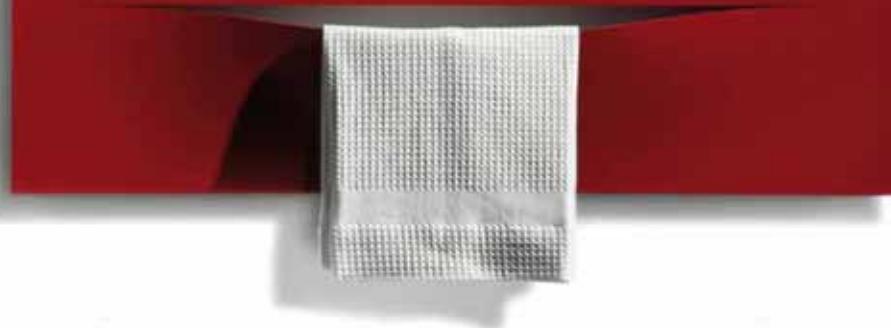
www.pardec.de



Faszinierend wie ein Kunstwerk.

Der Heizkörper wird ein Hingucker im Bad – ein grafisches und funktionelles Element. In verschiedenen Farben und Maßen erhältlich, elektrisch oder wasserführend.

www.caleido.bs.it



Bei weitem mehr als ein Raumteiler: Mit den modularen, flexiblen Paravent-Elementen lässt sich vom intimen Sichtschutz bis hin zur Wand- und Raumheizung nahezu jeder Wunsch erfüllen. Axor Urquiola Paravent, der Raumteiler und Heizkörper zugleich ist. Eine Kollektion, die Sie anregt, den eigenen Badraum zu leben.

www.hansgrohe.de





Die praktische Drehfalttürlösung schafft einen großzügigen Duschbereich, der bei Nicht-Gebrauch als zusätzliche Bewegungsfläche genutzt werden kann. Dies gibt besonders kleinen Bädern mehr Komfort.

www.hsk-dusch-kabinenbau.de



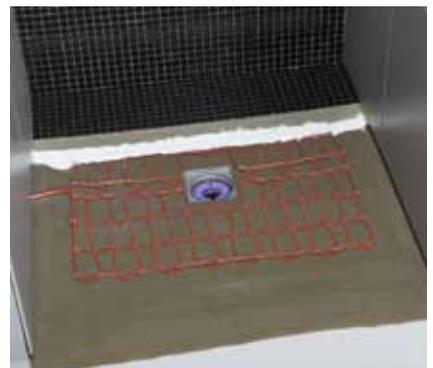
Magnetartikel für Heizkörper, ein durchdachtes Aufbewahrungskonzept. Die starken und rutschfesten Magnete bei Haken und Handtuchhalter sind leicht zu versetzen und eignen sich daher ideal für eine flexible Platzierung und wechselnde Raumkonzepte.

www.giese-manufaktur.de



„Nie mehr kalte Füße!“ Mit der geringen Aufbauhöhe von 3 mm ist die vorkonfektionierte AEG Wellnessheizmatte speziell für Bäder konzipiert. Sie wird wasserundurchlässig aufgebracht und dann verfließt.

www.aeg-haustechnik.de/fussbodenheizung





Tolle Idee, die Design und Funktionalität vereint: die verspiegelte Glasduschabtrennung Mirastar ist großer Spiegel und Duschabtrennung - also „Body-Check“ und effektvolle Raumgestaltung in einem.

www.glamue.de



„Think Big“ - die Feinsteinzeug-Fliese Maximum von Fiandre ist in verschiedenen Oberflächen erhältlich (vom hellem Grau bis zu Marmor). Und die Maße: sagenhafte 3 Meter – 3 mm oder 6 mm dünn! Bezug über:

www.raabkarcher.de



Neuheit von der Mailänder Messe: das Waschbecken „Double Zero“. Es erinnert an eine Kuchenform, inspiriert vom Design der 70er Jahre, in welchem florale Aspekte zum Element der Moderne wurden. Das große italienische Unternehmen produziert alle Keramik in vielen Farben.

www.ceramicaflaminia.de



Der einzigartige Klang von „Waterscreen“ kommt direkt aus der Badewanne, dem Whirlpool, dem Dampfbad oder den bauseits integrierten Lautsprechern. Die wasserdichte Fernbedienung ermöglicht eine Bedienung direkt aus der Badewanne.

www.repabad.de



Der individuelle Boden- und Wandbelag „Naturfloor“ wirkt gerade im Barfußbereich warm und ist doch recht strapazierbar. Er basiert auf den natürlichen Rohstoffen Sand und Zement, die in vielen Farbtönen eingefärbt werden können. Die Beschichtung wird in einer Stärke von 3-4 mm aufgeschpachtelt.

www.savamea.com

100 JAHRE
JUNG



Smart relaxen

In Ihrer Wellness-Oase genauso, wie in jedem anderen Raum: Wohlfühl-Stimmung entsteht jetzt einfach per Touch! Das elegante Raumbediengerät JUNG Smart-Control mit Touchscreen im Schalterdesign verbindet die Visualisierung und Bedienung von Beleuchtung, Temperatur, Rollläden und mehr mit der Benutzerfreundlichkeit eines Smartphones. Einfach blättern, scrollen und Komfort genießen!



Elektrofachpartner in Ihrer Nähe:
Mein-Elektroinstallateur.de

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG | Volmestraße 1 | 58579 Schalksmühle | www.jung.de



Für Natürlichkeit im Bad sorgen die Boden- und Wandelemente von „Resopal SpaStyling“. Sie sind einfach zu verarbeiten und hinterlassen keine unschönen Fugen. Die Platten sind robust und pflegeleicht. Es gibt sie in vielen Designs, unter anderem in Holzoptik.

www.resopal.de



Für Leute, bei denen alles „rund läuft“ ist dieser Duschkopf wie gemacht. Wie eine Leuchte wirkt diese Kopfbrause – an die Wand montiert und schon heißt es „Wasser marsch!“

www.fimacf.com



Die Faltdusche für kleine Bäder lässt ihre Fronten so an die Wand klappen, dass sie nicht in den Raum ragen. Eine Glasfläche auch mit Spiegel-effekt. Ihr Bad wirkt dadurch geräumiger.

www.duravit.de



„Spieglein, Spieglein im Waschtisch“ müsste es hier heißen. Beim Öffnen des Deckels kommen alle Schminkutensilien zu Tage. Selbst der Spiegel ist integriert.

www.nolff.de



Langweilig kann jeder – jetzt kommt Frische ins Bad. Mit den farbigen Wannenverkleidungen, die es in über 10 ausgefallenen Farben gibt. Das Beste: Mauersberger bietet auch farblich passende Duschwannen an.

www.mauersberger.eu

CREATIV**BAD**

SURF & FUN



www.badmoebel.de



MeierundMarie

DEQUE

the
SPIRIT
of
WATER

DORN
BRACHT



dornbracht.com/deque
mail@dornbracht.de
Product Design Sieger Design

„Was kostet (m)ein Bad?“

... oder: „Wieviel Urlaub will ich zuhause erleben?“



Eine entscheidende Frage. Doch pauschal kann man darauf nicht antworten. Denn der Preis ist so individuell wie es die Gestaltungswünsche der Badnutzer sind. Viele Faktoren kommen zusammen: die Größe des Raumes, die Ausstattung, die Materialien, die Technik, Zahl und Qualität der Sanitäröbekte, die Planungs- und Handwerkerleistungen (Badplaner, Installateur, Elektriker, Fliesenleger, Maler, Maurer) und anderes mehr. Eine große Bandbreite hinsichtlich der Aufwendungen, ähnlich vergleichbar einem Reisevorhaben: Soll es mit dem Wanderrucksack auf den Großen Arber gehen oder mit spezieller Bergsport-Ausrüstung auf den Mount Everest? Jugendherberge oder 4-Sterne-Wellness-Hotel? Campingurlaub oder Kreuzfahrt? Die Geschmäcker und Erlebniswünsche sind verschieden. Und doch gibt es Orientierungspunkte ...

Urlaub im Zuhause-Bad für rund 2 € pro Tag

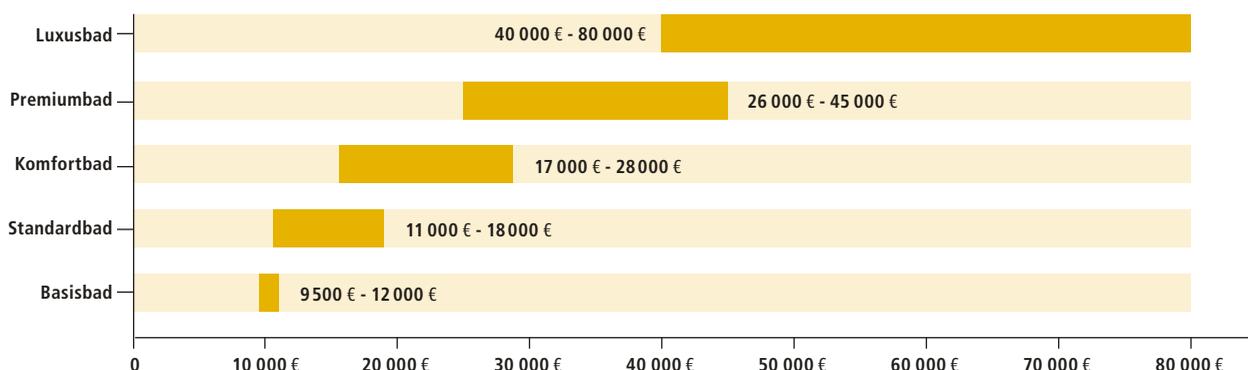
Der Tabelle auf dieser Seite können Sie solche „Wegmarken“ entnehmen. Die rund 2 €, die wir hier nennen, mögen verblüffen, sind aber nicht aus der Luft gegriffen: Nehmen wir an, eine Kleinfamilie mit drei Personen gönnt sich alljährlich einen 14-Tage-Urlaub und investiert dafür 2000 €. Auf zehn Jahre gerechnet summiert sich die Reiselust auf 20 000 €, eine Größenordnung, die dem Anschaffungswert eines vernünftigen Komfortbades entspricht. Nimmt man nun die

tägliche Badnutzung zum Maßstab, würde dies bei zehnjähriger Nutzungsdauer einen Mitteleinsatz von nur 1,82 € pro Person und Tag bedeuten. Also: Jeden Tag Urlaub im heimischen Bad und das viele Jahre!

Auf gewünschten Badkomfort nicht verzichten

Natürlich kann es eine Diskrepanz geben zwischen dem Bad, das ich mir leisten möchte und dem Bad, das ich mir nach Kassenlage leisten kann. Ihr Traumbad muss deshalb kein Wolkenkuckucksheim sein. Badspezialisten bieten heute Möglichkeiten einer Finanzierung. Außerdem gibt es staatliche Fördermittel. Mit den Förderprogrammen im Bereich „Bauen, Wohnen, Energie sparen“ unterstützt zum Beispiel die KfW Bankengruppe die Badsanierung: Für allgemeine Renovierungsarbeiten wird die Basisförderung „Wohnraum Modernisieren“ angeboten, für barriere-reduzierende Maßnahmen im Wohnungsbestand die Förderung „Altersgerecht Umbauen“. Voraussetzung für die Förderung ist die Ausführung durch Fachunternehmen. Außerdem bieten fast alle Bundesländer entsprechende Förderungen zu den Themen „Nachhaltig sanieren und renovieren“ sowie „Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen“ an. Nicht zu vergessen: der Steuerbonus auf Handwerkerleistungen.

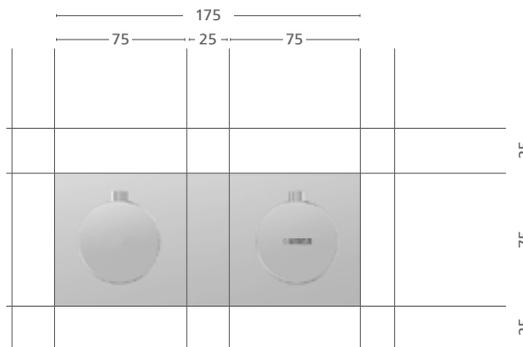
Durchschnittliche Mindest- und Höchstpreise für Komplettbäder



IMMER EINEN SCHRITT VORAUS.

Maximale Flexibilität, einfachste Installation, optimale Integration in die Badarchitektur – und mehr kreativer Spielraum als je zuvor: Jetzt gibt es das komplette **HANSA|LIVING**-Sortiment inklusive aller Waschtischarmaturen als **HANSAMATRIX**-Version.

www.hansa.com



HANSAMATRIX

NIL Armaturen - garantiert deutsche Wertarbeit seit 1924



Es klingt wie eine Erfolgsgeschichte.

Vor einem Vierteljahrhundert spezialisierte sich die Friedrich Gampper KG bereits auf die Herstellung von Armaturen mit individueller Bedruckung. Zwischenzeitlich nutzen Tausende von Sanitär-Installationsbetrieben diese zielgerichtete Werbung auf **NILplus** Eckventilen. Zur rechten Zeit - am richtigen Ort.

Die logische Konsequenz: **NILplus** fügt dieser Erfolgsgeschichte jetzt ein weiteres Kapitel an. Ab sofort können auch Geräteanschluss- und Unterputzventile mit Firmenaufdruck gefertigt werden. Und das bei erstaunlich geringen Mindestabnahmemengen.

Zeichen setzen - Marke bilden.

Mit **NIL** Armaturen installieren Sie garantiert deutsche Wertarbeit und positionieren sich mit Ihrem Logo nachhaltig als Markenbetrieb. Ihr Sanitär.Großhändler macht Ihnen gerne ein Angebot über bedruckte **NILplus** Armaturen.



Die Bilanz stimmt



Wie viel Klischee steckt in uns?

Karen und Herbert sind Steuerberater wie sie im Buche stehen. Sie lieben die Ordnung. Bei ihnen muss alles schlicht und gerade, eben korrekt sein. So auch in ihrem Gäste-WC. Es ist klar strukturiert. Um dieses Erscheinungsbild noch zu verstärken, wurden in die Wand und in die Möbel rote Bezugslinien eingelassen, die das Bad wie der sprichwörtliche „Rote Faden“ durchziehen. Ein Spiegel entlang der Wand über dem Waschbecken sorgt für mehr Tiefe im Raum. Unterstützt wird dieser Effekt durch die

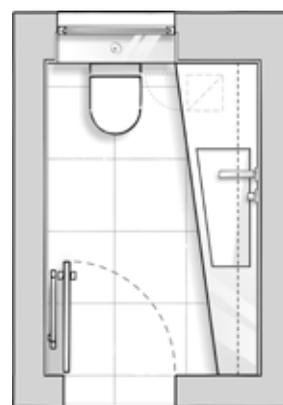
gegenüberliegende Wand, die durch die edle Spachteltechnik einen ruhigen Raumeindruck vermittelt. Nichts lenkt von der klaren Linie ab, selbst Badaccessoires wie die Klopapierrolle sind versteckt im Drehschrank neben dem WC integriert.

Zusätzlicher Stauraum findet sich in den maßangefertigten Deckenschränken und der Waschbeckenunterkonstruktion. Die Spezialität dieser Sonderanfertigungen ist, dass sie nicht parallel zur Wand verlaufen, sondern in Richtung WC immer

breiter werden: Sie geben dem Raum eine abgeschrägte Form, die das sonst so streng erscheinende Bad auflockert. „Das zeigt, dass wir, auch wenn wir die Ordnung und klare Strukturen lieben, von Zeit zu Zeit gerne auch mal schräg drauf sind,“ lacht Karen und Herbert schiebt nach: „Am Ende des Tages muss halt die Bilanz stimmen“.

Fritzsche – DIE BADGESTALTER
07580 Braunschweig

www.fritzsche-die-badgestalter.de





DIVERSIGN
GANZGLAS-DUSCHSYSTEME



Asienflair in Rheinland-Pfalz



„Um es umsetzen zu können, musst du es verstehen.“

(Japanische Weisheit)

Diese japanische Weisheit begleitet den Pfälzer Jochen schon seit er vor über 20 Jahren in Osaka die Ausbildung zum Sushimeister begann. Während seines Aufenthalts in Japan lernte er, die asiatische Gestaltungskunst zu verstehen. Zurück in der Pfalz setzte er diese in seinem Bad erfolgreich um.

Wie die Japaner selbst sind die Formen sehr zurückhaltend und gerade, einzig das Waschbecken lockert Kanten durch sein gebogenes Design auf.

Dagegen ist in der Farbwahl nichts mehr zurückhaltend. Die Decke glänzt schwarz, während die Wand hinter dem

Waschbecken durch das dunkle Rot die Raumgestaltung dominiert.

Perfektioniert wird das Bad durch die Lichteffekte. So dringt durch die Mattglasscheibe Tageslicht von außen ins Bad. Besonders ist aber vor allem die Ausleuchtung des Spiegels von hinten, wobei an den Seitenrändern das Licht durchscheinen kann. Außerdem wird es von der glänzenden Decke reflektiert.

Diese Kleinigkeiten wie die Beleuchtung sind es, auf die Jochen am meisten Wert legt, denn „das Wichtigste an einer Arbeit ist der letzte Schliff“ – ebenfalls eine japanische Weisheit.



Wolfgang John GmbH
65558 Heistenbach

www.john-gmbh.de

fima | CARLO FRATTINI®
r u b i n e t t e r i e

next

design
Castiglia Associati

DAS WESEN
DER FORM
IN EINEM
EINZIGARTIGEM
UND
INNOVATIVER
DESIGN





Der Chef versteht sich auf die Kunst zu leben: Patron und Sternekoch Jürgen Koch will für seine Gäste nur das Beste.



Macht, Pracht und Luxus i

Ein königliches Hotelzimmer im Golddrausch.



Wer im Hotel Laurentius in Weikersheim nächtigt, sieht sich in seinem Badezimmer mit Luxus und Gold pur konfrontiert. Allerdings ist das Wort „Bad“ in diesem Falle irreführend, da man im Hotelzimmer keine gewöhnliche, auf einen Raum begrenzte „Nasszelle“ findet. Vielmehr sind die Grenzen zwischen Schlaf- und Badbereich fließend.

So ist ein großzügiger Waschtisch mit modernem Waschbecken in das Schlafzimmer ausgelagert worden. Es gibt ein separates WC und als Highlight den mit goldenen und braunen Mosaikfliesen ausgelegten Wellnesstempel.

Die Ausstattung besteht aus einer großen Whirlpoolwanne und einem Dampfbad. Der Raum ist schlicht gehalten, damit das Augenmerk auf dem gold-braunen

Farbkonzept liegt, welches den gesamten Hotelzimmerkomplex durchzieht. Der Wellnessbereich ist großzügig und offen angelegt. Wenn man ihn verlässt, gelangt man in eine Art Ruheraum, an dessen Wand man als besonderen Hingucker eine goldene Krone findet, die den königlichen Eindruck, den man durch die Farbwahl und Ausstattung bekommt, noch unterstreicht.

Dass das Hotel bisher vor allem aufgrund seiner Küche bekannt ist, dürfte sich angesichts dieses prächtigen Zimmers bald ändern ...

Dass das Hotel bisher vor allem aufgrund seiner Küche bekannt ist, dürfte sich angesichts dieses prächtigen Zimmers bald ändern ...



Badspezialistin Gabi Ehrmann-Hieber Hieber – DIE BADGESTALTER
97990 Weikersheim

www.hieber-die-badgestalter.de



Duschen mit allen Sinnen



Glamü Laserdesign-Glaseduschen definieren die technologische und ästhetische Bad-Avantgarde: Die Laserbearbeitung von Glas erschließt neue Dimensionen der drei Gestaltungselemente Licht, Farbe und Raum. Jedes individuelle Bild, Foto, Ornament oder Design ist realisierbar: mit beeindruckender Brillanz dank höchster Präzision und Auflösung; völlig unangreifbar dank physikalischer Verortung im Inneren des Glases; mit LEDs unabhängig vom Raum- und Tageslicht beleuchtbar. Ausführliche Info erhalten Sie im Fachhandel oder bei der Glamü GmbH, Mobilstraße 2, 79423 Heitersheim, Tel. 07634/520-0, Fax 07634/520-999, contact@glamue.de, www.glamue.de. Freuen Sie sich darauf!

glamü 
Mehr Bad



Das junge Altenbad

Altersbedingte Einschränkungen sind kein Hindernis für Lebensfreude.

Ina und Ivo feiern das Leben. Auch wenn seine Gichtkrankung Ivo vor allem in seinem Beruf als Tanzlehrer oft einschränkt. Ihr Bad muss also auf Ivos Krankheit abgestimmt sein, aber keineswegs aussehen wie ein Bad von alten Leuten.

Da die beiden sehr viel Wert auf ihr Äußeres legen, gibt es einen großzügig bemessenen Wasch- und Schminkplatz mit zwei Becken. Beide können sich nun gleichzeitig herrichten. „Ina braucht immer so lange. Wenn ich erst danach ins Bad könnte, wären wir ja nie fertig“ stöhnt Ivo.

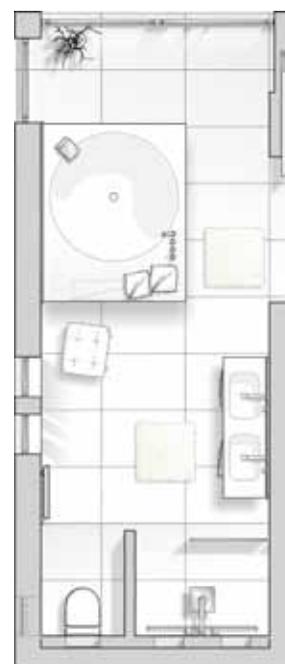
Die beiden entspannen gerne in der kreisrunden Badewanne, die zum Schwelgen einlädt – auch zu zweit. Langeweile kommt nie auf, denn einerseits bietet die Verkleidung um die Wanne

genug Ablagefläche für etliche Magazine, andererseits hat man durch die Tür zur Terrasse einen hervorragenden Blick auf die Altstadt mit Kirche.

Um Ivo die Wege im Bad zu erleichtern, sind unauffällig einige Hocker integriert. So zum Beispiel unter den Waschbecken und der riesigen begehbaren Dusche.

„Das Bad ist meinen gesundheitlichen Bedürfnissen angepasst und trotzdem modern. Ich habe viele Sitzgelegenheiten, die aber keinen Platz wegnehmen. Es gibt immer noch genug freie Fläche zur freien Entfaltung“ strahlt Ivo und tanzt durchs Bad.

Wolfgang John GmbH
65558 Heistenbach
www.john-gmbh.de



EXKLUSIV

KLARE LINIEN UND ZEITLOSE FUNKTIONALITÄT

HSK
Die Badexperten



HIER STIMMEN KONZEPT, PREIS UND QUALITÄT

HSK Duschkabinenbau KG
hsk-duschkabinenbau.de

Zum Hohlen Morgen 22
Telefon 02962 979030

59939 Olsberg
Fax 02962 6570



(Schau)Spiel der Farben

Die Inszenierung beginnt im Bad.

Wenn Susi von ihrem Job als Sekretärin nach Hause kommt, hat sie noch lange nicht Feierabend. Dann geht es erst richtig los. Sie betritt ihr neues Bad und stylt sich zu dem Charakter, den sie im Theater verkörpert, denn sie ist Laien-Schauspielerin.

Genau wie die vielen Rollen, die sie verkörpert, ist sie auch selbst facettenreich. Mal liebt sie es bombastisch und extravagant, dann hätte sie es wieder gerne schlicht und reduziert.

Beides bietet ihr ihr Bad. Die Fliesen und die Wand sind in schlichtem Weiß. Die Schränke unter der Dachschräge sind in dazu kontrastierendem Dunkelbraun gehalten und sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Den Inbegriff der Kombination aus Schlichtheit und Extravaganz stellt die große Dusche dar. Sie wirkt zurück-

haltend, doch je nach Belieben erstrahlt die Kabine in allen erwünschten Farben. Zusätzlich sorgen die Deckenlämpchen für ein Gefühl wie unterm Sternenhimmel.

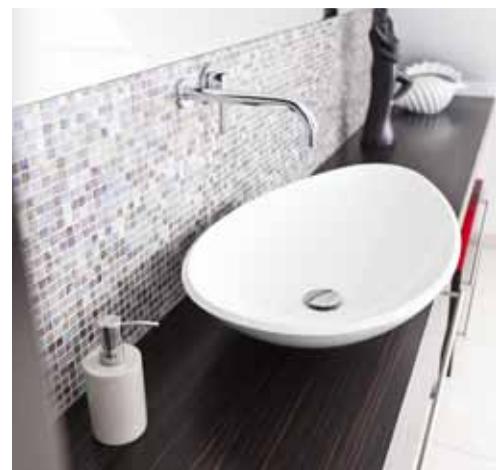
Dadurch, dass im Bad dank Tageslicht und bewusst platzierter Deckenspots ein gutes Licht herrschen, kann Susi sich hier nach Herzenslust schminken und muss nicht auf die enge Theatergarderobe ausweichen.

Bevor sie auf die Bühne tritt, führt bei ihr deswegen kein Weg an ihrem Bad vorbei. Für sie sind das schlicht und ergreifend „die Fliesen, die die Welt bedeuten“.



Gerstmeier – DIE BADGESTALTER
86899 Landsberg

www.gerstmeier-die-badgestalter.de





Mit freundlicher Unterstützung:

www.dornbracht.de

www.duravit.de

www.mauersberger.eu

www.die-badgestalter.de



Bernd Boddenberg überreicht mit einem Blumenstrauß das Gewinnerbad. Tanja Eich ist begeistert von der Leistung der Kompetenzmarke DIE BADGESTALTER: „Überzeugt hat mich besonders die hohe Beratungs- und Planungsqualität, sowie die kompetente Realisierung aus einer Hand.“

„Spieglein, Spieglein an der Wand ...“

Wer baut Deutschlands schönstes Bad?



DIE BADGESTALTER, Kompetenzmarke der Einrichter kompletter Individualbäder, hatte in diesem Jahr zu einer großen Badaktion aufgerufen: Bauherren und Hausbesitzer, die innerhalb von sechs Monaten ein neues Bad realisieren wollten, konnten sich mit ihrem Vorhaben bewerben. Aus den Einsendungen haben DIE BADGESTALTER ein Projekt ausgewählt. Sie haben die individuelle Planung, die gesamte Ausstattung mit Produkten namhafter Markenhersteller und die Montage übernommen und komplett umgesetzt. Das Ergebnis stellen wir Ihnen hier vor.

Die Jury befand dieses Komplettbad für preiswürdig, das vom Badspezialisten Bernd Boddenberg für ein junges Ehepaar im Bergischen Land geschaffen wurde. Als Erlebniswünsche hatten die Nutzer formuliert: ein „Gefühlsparadies“ mit viel Bewegungsfreiheit, Entspannung bei natürlichem Licht, Erfrischung von Körper und Geist, Baden zu zweit in angenehmer Atmosphäre. Um diesen Vorstellungen gerecht zu werden, hat der BADGESTALTER dem rund 20 m² großen Raum zunächst eine Struktur gegeben, in Form von drei Bereichen. Bewusste

Dominanz hat der Bereich Baden, wo sich ausgiebiges Wannervergnügen entfalten kann. Schon beim Eintritt augenfällig: die freistehende Designer-Wanne mit freistehender Armatur. Gleichsam hinter der Eingangstür verborgen WC und ein Schrank als Blickschutz und mit viel Stauraum. Zweiter Bereich: der passgenau in die Wandnische eingebaute Waschplatz, der vollends von Tageslicht erfasst wird. Und schließlich der Duschbereich, der ebenfalls vom Lichteinfall des großen Fensters profitiert. Zentrales Element ist die geteilte Trennwand, die

mittig verglast ist, so dass natürliches Licht auch bis zur Wanne vordringen kann. Besonderes Ambiente vermittelt überdies die durchgängig ausgeführte Wandnische in kräftigem Rot. Es steht farbpsychologisch für Vitalität, Leidenschaft und Lebensfreude und hat die Nutzer sofort überzeugt. Diese Nische ist beleuchtet und zaubert im Raum, besonders in den Abendstunden, eine wunderschöne Stimmung.

Boddenberg – DIE BADGESTALTER
51381 Leverkusen

www.boddenberg-die-badgestalter.de





DIE PERFEKTE
DECKE FÜR IHR
TRAUMBAD

SPANDECKEN

newmat

FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

SPANDECKEN



DECKENPANEEL

MIT INTEGRIERTER LED BELEUCHTUNG



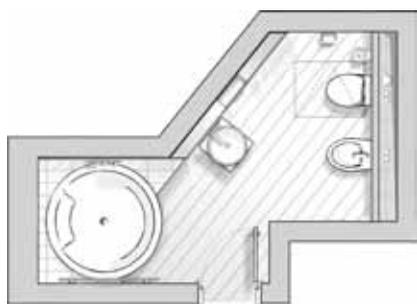
Wir informieren Sie gerne persönlich! Frau Cornelia Engler, Tel : (+39) 3 20
50 70 06, Email: cornelia@newmat.com oder Herr Rüdiger Verwanger, Tel:
(08671) 9245150, Email: verwanger@aol.com www.newmat.com und
www.mirodal.com



Planschen mit Frauenpower



Gemeinsames Baden ist das Höchste der Gefühle.



Was machen, wenn „quadratisch, praktisch, gut“ bei der Badplanung daheim einfach nicht funktioniert?

Genau mit diesem Problem sahen sich die alleinerziehende Lisa und ihre drei und fünf Jahre alten Töchter konfrontiert. Das Bad ist klein, verwinkelt und

hat zu allem Überfluss noch eine Dachschräge. Doch das sollte sie nicht daran hindern, ihr Traumbad zu realisieren.

Um möglichst viel Platz zu sparen, wurde an der Schrägwand ein Waschbecken mit Unterschrank angebracht, daneben findet sich ein maßangefertigter Einbauschränk, der für viel Stauraum sorgt. Der Spiegel links und rechts neben dem Schrank vergrößert den Raum optisch. Auch die helle Farbgestaltung und die punktuelle Ausleuchtung durch LED-Spots lassen den Raum großzügiger erscheinen.

In die Nische unter der Dachschräge wurde eingefügt, was sich die drei Frauen so sehnlichst wünschten: eine

Wanne, die groß genug ist, um gemeinsam darin zu planschen. Diese planerische Raffinesse ist, wie das Waschbecken, kreisrund, wodurch der sonst so eckige Grundriss aufgelockert wird.

Von dem neuen Bad ist das Frauentrio hellauf begeistert: „Verwinkelt, maßgeschneidert, perfekt“ – so beschreiben Lisa und ihre Töchter ihr neues Bad mittlerweile am liebsten.

DIE BADGESTALTER, Ina Säuberlich,
01259 Dresden

www.die-badgestalter.com



RIA

Design für's Leben

- Ihr Plus an
- Ausstattung
 - Qualität
 - Flexibilität



Mehr über die innovative Klebtechnik erfahren Sie per QR-Code.



Kleben/Schrauben
glue or screw



10 years guarantee



brass 100% rustproof

Roman Dietsche GmbH
Am Elzdamm 7
D-79312 Emmendingen
Tel.: +49 7641-5807-223
Fax: +49 7641-5807-142
E-Mail: rd@dietsche.com



vor der Renovierung

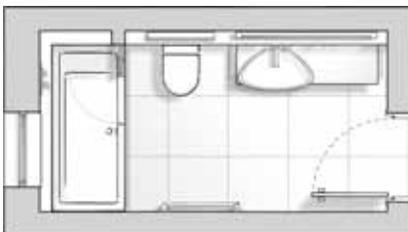


nach der Renovierung

Kaum zu glauben ...



Was sich aus einer „Fliesenschachtel“ zaubern lässt.



„So hell und freundlich, ein vollkommen neues Lebensgefühl!“, das verbinden Annemarie und Horst mit ihrem komplett runderneuterten Bad: Aus dem „hässlichen Entlein“ wurde gleichsam ein „strahlender Schwan“. „Unser Tag fängt schon mit guter Laune an und es macht uns einfach Spaß, auch länger im Bad zu verweilen.“ Des 70er-Jahre-Charmes ihres Altbades waren die beiden überdrüssig geworden: „Wir konnten diese

drögen Fliesen nicht mehr sehen.“ Mit Unterstützung eines versierten Badspezialisten wurde die Renovierung des Kleinbades angegangen. Dabei wurde an der Position von Wanne, WC, und Waschtisch nichts geändert, allerdings kamen nun moderne Formen und Produktlösungen zum Zug. Und mit der einheitlich hellen Farbgebung und dem warmen Naturholzboden wurde eine rundum sympathische Raumatmosphäre erzielt. Besonders geschätzt wird der fast bodengleiche Einstieg in die Wanne wie auch die gelungene Waschtischkombination. „Der Waschplatz ist einfach einladend. Und im Unterschrank haben wir griffbereit, was wir brauchen, unsere Handtücher, Bademäntel, Hygieneartikel.“ In dem Schiebeschrank

über dem WC sind weitere Utensilien in Griffnähe. Ein Gewinn ist auch das neue Lichtkonzept: Es wurde eine Lackspanndecke mit Spotleuchten eingezogen. „Wir schätzen das neue Licht sehr, es gibt uns im vorgerückten Alter mehr Sicherheit und hat unser Bad in einen überaus angenehmen Ort verwandelt.“ Angetan waren die beiden auch von ihrem Badspezialisten: „Er hat mit uns intensiv über unsere Vorstellungen gesprochen und tolle Ideen entwickelt – ein sehr gutes Miteinander und jetzt ein echter Lebensraum, der uns jeden Tag glücklich macht.“

**Bukoll GmbH Bäder und Wärme,
86911 Diessen/Ammersee**

www.bukoll.de

Moderne Bäder erleben!

Badea®
MEINE BADMÖBEL



Classic Line im Dekor Hacienda Schwarz mit Mineralgusswaschtisch „Fidelio“ 121 cm als Doppelwaschplatz.

www.badea-badmoebel.de

Be inspired by Danish Design

ROWAN

by Damixa

“The Noble Truth of Complexity”

NEU!



damixa™
When design makes sense

Badrezepte zum Selbermachen



Aus dem großen Fundus im Portal www.badrezepte.de haben wir für Sie zwei Rezepte ausgewählt, damit Sie bei Ihrem nächsten Wannenbad gleich etwas ausprobieren können ...



Verwöhn-Bad für kleine und große Mädchen:

10 Tropfen ätherisches Blütenöl, zum Beispiel Rosen, Jasmin oder Oleander (je nachdem, was das Mädchen gerne mag)

Eine Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Rosen, ...

Das Öl wird einfach ins einlaufende Wasser getropft und verteilt. Die Blütenblätter streuen Sie auf die Wasseroberfläche. Das sieht sehr verlockend aus, duftet und stimmt fröhlich. Entspannungsmusik (zum Beispiel die Klänge der Hautnah-Musik-CD) passen hierzu gut, wenn Sie entspannen, genießen und etwas Schönes träumen wollen. Nehmen Sie ruhig auch ein Glas Champagner mit in die Badewanne – Sie sind es sich wert!

Verwöhn-Bad für kleine und große Jungen: ... ganz genauso.



Supersüßes Schlaraffenland-Bad:

2 Liter Buttermilch

½ Tasse Bienenhonig

10 Tropfen Ylang-Ylang

2 Esslöffel Pflanzenöl

5 - 10 frische Rosenblätter (die auf der milchigen Oberfläche schwimmen)

Alles zusammen in das Badewasser geben. Der Honig löst sich im Wasser auf und verliert ganz und gar seine Klebrigkeit. Dieses Bad ist so himmlisch, dass Sie vielleicht länger als 20 Minuten darin liegen werden. Doch bevor Sie schrumpelig aussehen, sollten Sie vielleicht lieber mit einer entspannenden Ganzkörpermassage weitermachen ...



Weitere Badrezepte finden Sie unter www.badrezepte.de. Dort können Sie auch bequem die CD bestellen.

Entspannungs-CD „Hautnah II“

So sanft wie Sommerregen, so knisternd wie Badeschaum: Genießen Sie schöne Momente bei sinnlicher Wellness-Musik mit der zweiten Ausgabe unserer CD-Reihe „Hautnah“.

Laufzeit: 60 Minuten

Sonderpreis 9,90 EUR



Der Berg ruft ...



... im Bad hallt das Echo.



„Klettern hat schon immer eine riesen Begeisterung auf mich ausgeübt“ erzählt Sven. Allerdings sind aus beruflichen Gründen und der Entfernung der Ziele (vor allem in den Anden und im Himalaya) Touren nicht einfach realisier-

bar. Um dennoch nicht gänzlich auf seine Passion verzichten zu müssen, schuf er sich eine Badeoase mit Elementen, die ihn an seine zahlreichen Abenteuer an den 6000ern dieser Welt erinnern.

Das Bad ist modern gestaltet mit Details, die auf die Natur verweisen. So sind an der Schrankkonstruktion genauso wie an der Verkleidung der Badewanne Holzmaserungen nachgebildet.

Zusätzliches Highlight der Verkleidung sind die Lichtleisten, die am Boden reflektiert werden.

Die Farbe des Fliesenbodens erinnert Sven an die Sonnenaufgänge in den Anden. Besonders am Herzen liegt Sven

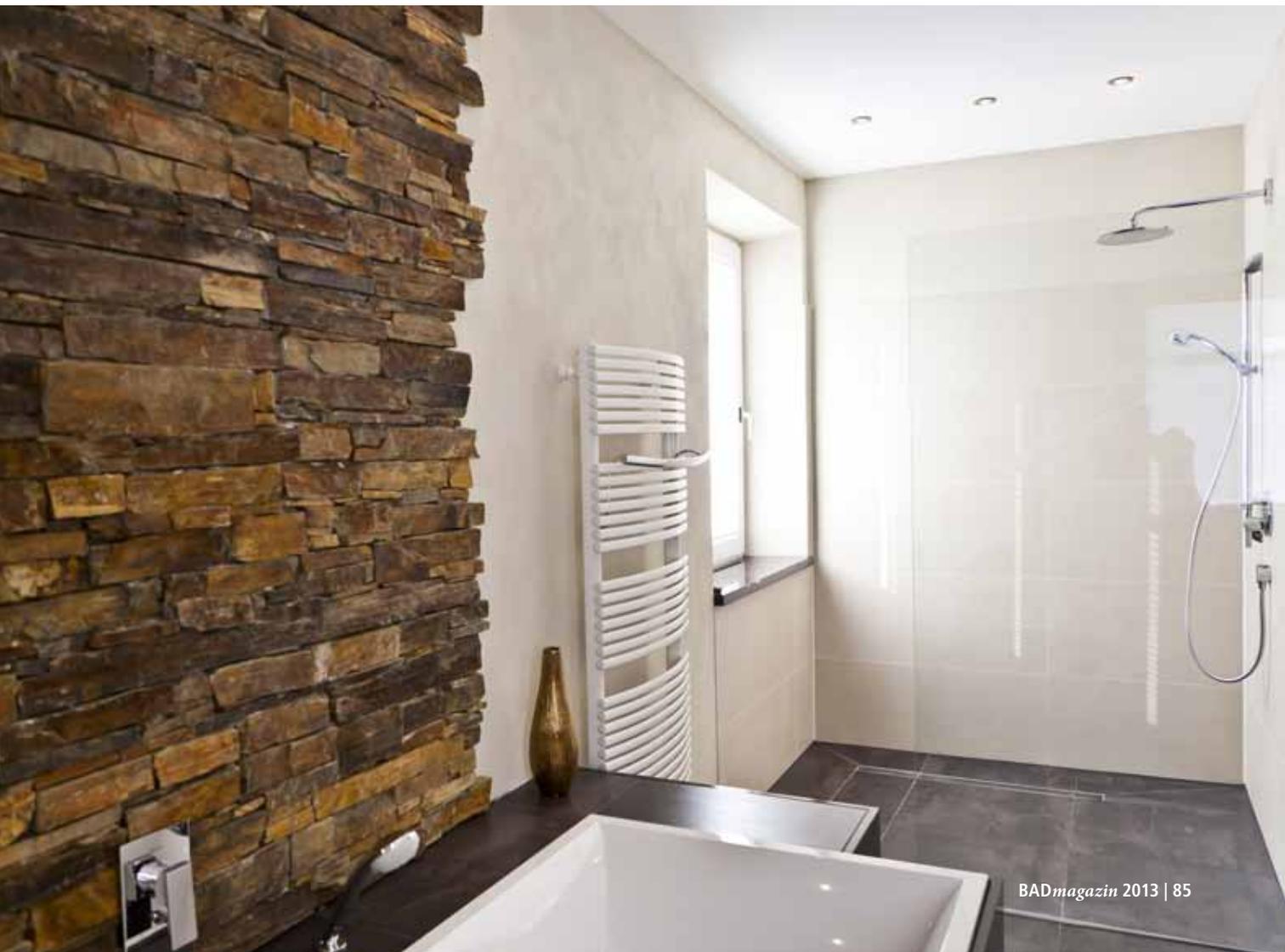
die Steinwand, die so platziert ist, dass sie von überall gut einsehbar ist.

Aber auch lieb gewonnene Mitbringsel erhalten einen Ehrenplatz. Gerade die großzügige Verkleidung der Wanne ist geradezu prädestiniert dafür. Zum Beispiel steht dort die Vase aus Nepal, neben die bestimmt eine zweite kommt, wenn Sven von seinem großen Ziel, der Mount-Everest-Besteigung, zurückkehrt.

Gerstmeier – DIE BADGESTALTER
86899 Landsberg

www.gerstmeier-die-badgestalter.de









Zeit zu Zweit

Träumt nicht euer Leben, sondern lebt euren Traum.

Ein ausgebauter Dachboden, in dessen Mitte zwei rundliche Raumteiler stehen. Das ist die neue Wellnessoase von Yvonne und Peter.

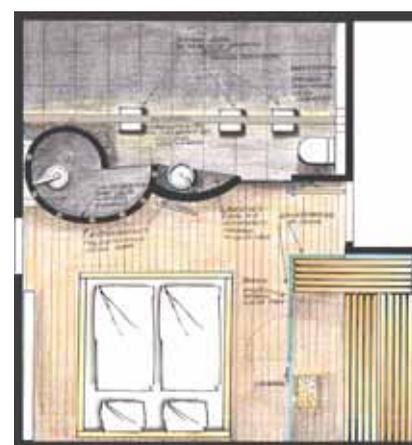
Da es keine geschlossenen Räume gibt, erscheint der Dachboden trotz der Dachschrägen großzügig und weitläufig. Unterstützt wird dieser Eindruck dadurch, dass die Raumteiler nicht ganz bis zur Decke reichen und von unten bestrahlt werden. Das Licht kann somit über die Wände hinweg fließen.

Die Stauraum bietenden Kästchen unter der Dachschräge lassen sich variabel verschieben.

In die Raumteiler hineingearbeitet sind der Waschbereich sowie das Areal aus Dusche und Toilette, welches zur deutlicheren Abgrenzung von den anderen Bereichen auf einem Podest steht.

Am Liebsten ist Yvonne und Peter jedoch die Sauna, die passgenau unter die Dachschräge eingefügt wurde. Davor befindet sich der Ruhebereich mit Bett und Fernseher.

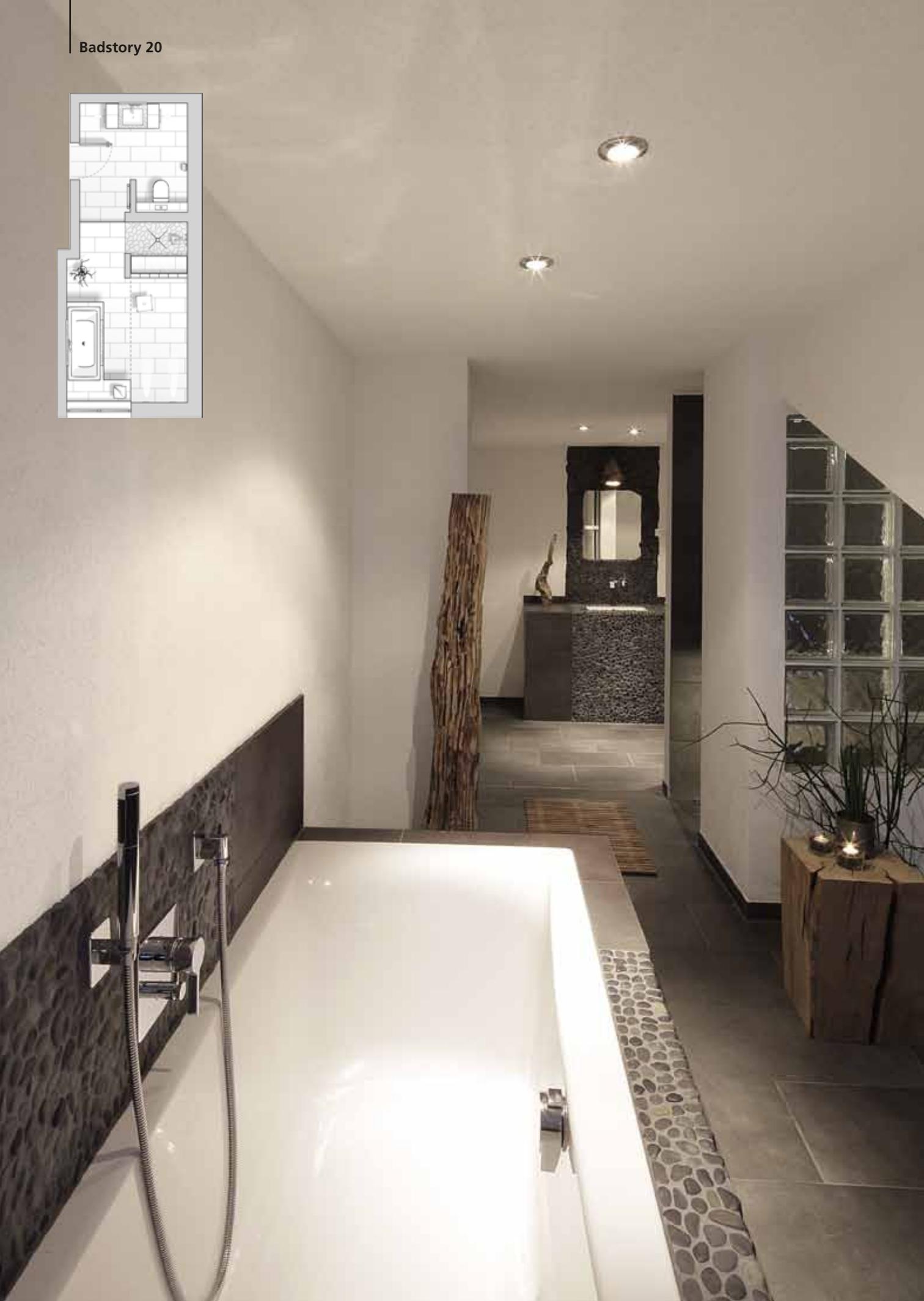
Hier liegen Yvonne und Peter oft und erfreuen sich an ihrer Entspannungszone unter dem Dach.



Karl Prestle GmbH + Co.
88400 Biberach

www.prestle.de





Natürlich natürlich!



Naturbursche entdeckt sein Dekorationstalent.

Am liebsten wäre Hubert den ganzen Tag draußen in der freien Natur – vor allem das Wandern entlang von Gewässern, ob Flüssen oder Seen, hat es ihm angetan.

Um die Zeit im Haus besser zu ertragen, schuf er sich ein Bad, in dem er sich beinahe so gut entspannen kann wie in der Natur.

Das Bad befindet sich unter einer Dachschräge, unter die zwischen Toiletten- und Waschbereich eine Dusche eingefügt wurde. Durch die Glasbausteine erreicht das Tageslicht auch sie.

Sowohl die Badewanne als auch das Waschbecken samt Spiegel werden von einem Mosaik aus Kieselsteinen eingefasst. Die Steine wurden extra so ge-

wählt, dass sie wie die aus den Flüssen und Seen der Region aussehen.

In dem Bad befinden sich viele vereinzelte Spots unter denen Hubert seine Schätze (seine Frau nennt es Treibgut) drapiert.

Besonders stolz ist er auf seine eigenhändig zur Lampe umfunktionierte Wurzel.

Zwar ist Hubert heute immer noch gerne draußen in der Natur, aber er freut sich nach einer Wanderung auch, wieder nach Hause zurückzukehren und das Bad mit Treibgut, pardon Schätzen, zu dekorieren.



„Wer für Badliebhaber etwas wirklich Einzigartiges gestalten möchte, muss gut zuhören können und seine ‚Antennen‘ ausfahren, um genau zu verstehen, was Menschen berührt.“

Die Badspezialisten Stefan Leuze (links) und Florian Leuze (rechts), Leuze oHG, 89150 Laichingen

www.leuze-bad-heizung.de





Wenn Schweine fliegen ...



... dann wird Unmögliches möglich, heißt es im Englischen.

Die Hofmanns hängen an ihrer Yolanda. Yolanda, das ist ein Porzellanschwein mit Flügeln, das die Hofmanns aus einem Urlaub mitgebracht haben.

Ehrensache, dass das Schwein im neuen Bad einen besonderen Platz erhalten sollte. Die Familie wünschte sich ein Bad, in dem man sich zurückziehen, aber auch begeben kann.

Entstanden ist ein großer Raum, in dem die Dusche sowie das WC durch eine Wand abgesondert sind. Der Toilettenbereich ist durch eine Schiebetür komplett vom Rest des Bades abtrennbar. Und sollte es einmal eine längere Sitzung werden, ist dem WC gegenüber ein Bücherregal eingebaut.

Außer der Dusche und Toilette gibt es noch weitere Bereiche, so zum Beispiel den großen Kosmetiktisch, an dem Frau Hofmann sich nach Lust und Laune schminken kann.

Am auffälligsten ist jedoch der zentrale Waschtisch mit zwei Becken. Dahinter befindet sich die große Badewanne. Hier finden auch die gewünschten Begegnungen statt, zum Beispiel am Morgen beim Zähneputzen. Auch die Kinder kommen trotz eigenem Bad immer wieder gerne ins neue Elternbad.

Und Yolanda? Die thront zwischen den Spiegeln über den Waschtischen und beobachtet das Geschehen. Rückzug und Begegnung, der scheinbare Wider-

spruch ist möglich geworden. Dennoch hoffen die Hofmanns, dass Yolanda nie fliegt. Denn das Ergebnis wäre ein Scherbenhaufen auf dem Boden.

**Gerhard Reiner GmbH,
74321 Bietigheim-Bissingen**

www.gerhard-reiner.de





Raindance® Select.

Mein Duschvergnügen.

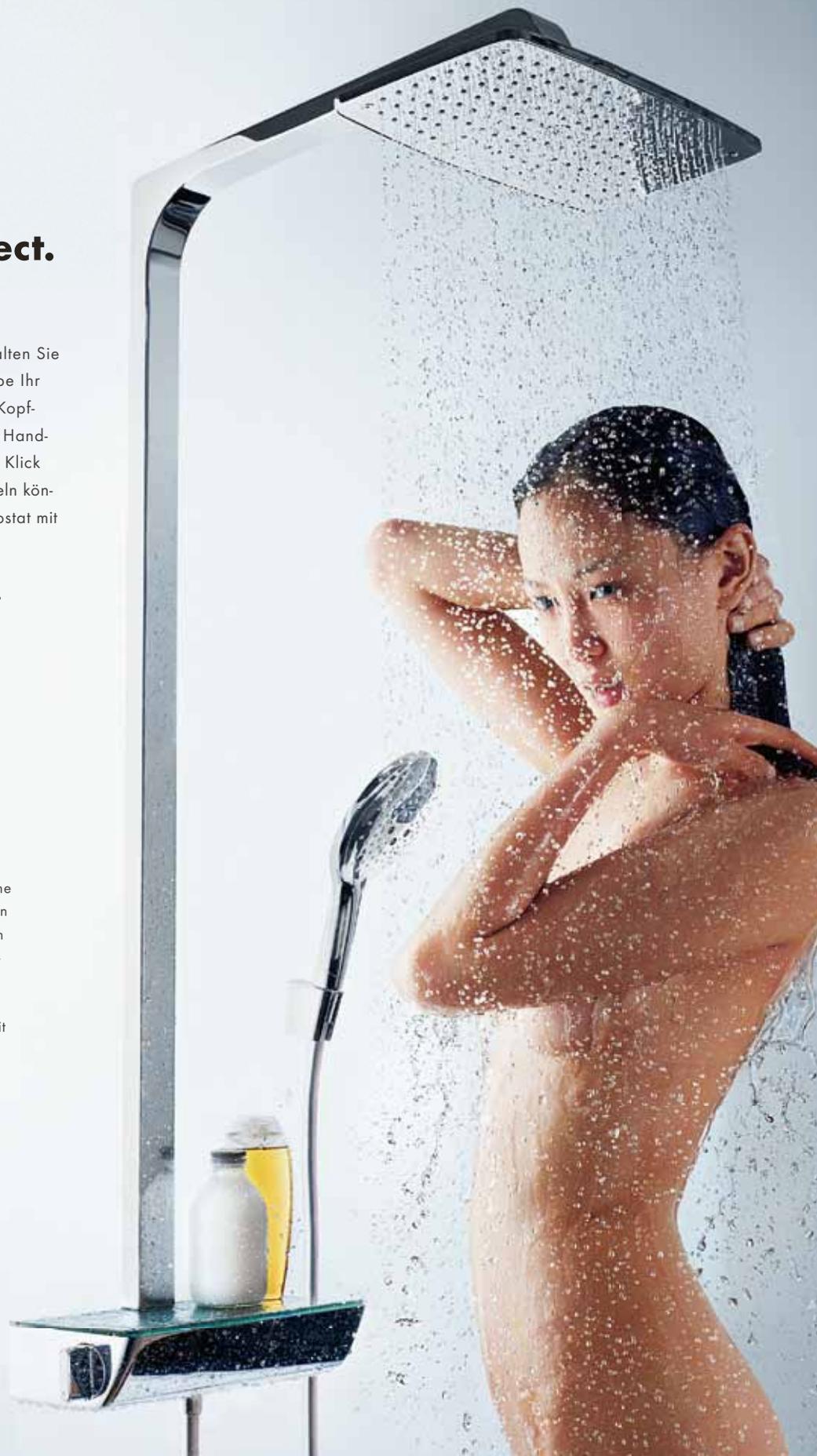
Duschen war nie persönlicher: Gestalten Sie mit der Raindance® Select Showerpipe Ihr perfektes Duschvergnügen. Von der Kopfbrause mit XXL-Brauseregen über die Handbrause, bei der Sie ganz einfach per Klick zwischen den drei Strahlarten wechseln können, bis hin zum formschönen Thermostat mit praktischer Ablagefläche.

Erleben Sie die **Raindance® Select Showerpipe** unter [hansgrohe.de/raindance](https://www.hansgrohe.de/raindance)



Übrigens sparen Sie mit vielen Hansgrohe Produkten bis zu 40 % Wasser ein, senken den Energieverbrauch und verringern den CO₂-Ausstoß. Dank effizienter EcoSmart-Technologie.

Erfahren Sie jetzt, wie viel Wasser Sie mit unseren Produkten sparen können unter [hansgrohe.de/sparrechner](https://www.hansgrohe.de/sparrechner)



Nachdenk-liste-Bad



Der Weg zum neuen Bad

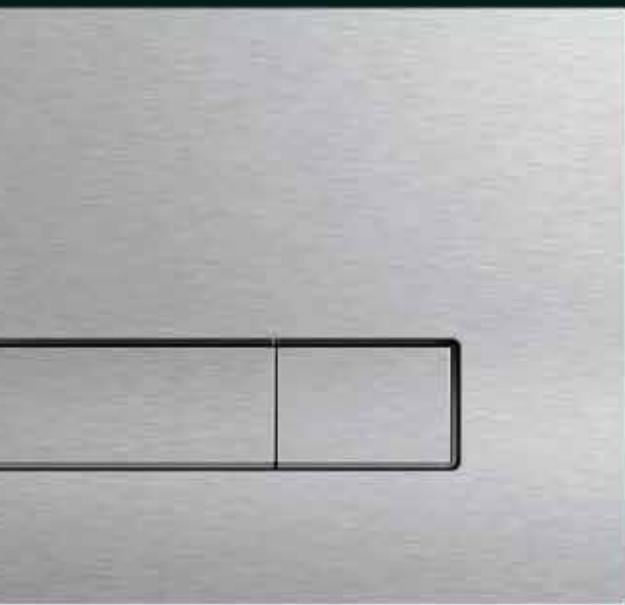
Wenn das Bad, das Sie sich erträumen, nicht nur funktional, sondern schön und deshalb sehr gut geplant sein soll, kann es überaus hilfreich sein, sich vorab einmal ein paar Gedanken zu machen: „Worauf kommt es mir, meiner Familie besonders an?“ Damit Ihnen dieser gedankliche Ausflug in Ihr künftiges Bad etwas leichter fällt, geben wir Ihnen mit dieser Nachdenk-Liste eine kleine Navigation an die Hand. Sie enthält **acht Momente**, die das Nachdenken lohnen: Zunächst geht es um Ihre **Erlebniswünsche**, die sehr vielfältiger Natur sein können. Dann spielen

die **baulichen Gegebenheiten** eine Rolle (evtl. lässt sich das Bad erweitern). Auch der **Umweltaspekt** sollte in den Blick kommen, etwa der Wasserverbrauch oder der Einsatz von natürlichen Materialien. Der Punkt **Gestaltung** kann helfen, die stilistische Ausrichtung Ihres Bades zu ermitteln: eher nüchtern oder eher gefühlvoll? Eher zurückhaltend oder eher repräsentativ? Setzen Sie dort ein Kreuzchen, wozu sie neigen. Bei der **Raumchoreographie** geht es um die Frage der Nutzung und Raumaufteilung. Die **Sicherheit** im Bad ist ebenfalls wichtig, beispiels-

weise die Installation einer Notbeleuchtung. Abschließend sollten Sie noch ein paar Überlegungen zur beabsichtigten **Raumatmosphäre** und zu Ihren **Funktionswünschen** anstellen. Wenn Sie nun mit Ihrer Liste zu einem guten Badgestalter kommen, hat Ihr Beratungsgespräch sofort Substanz – und die Produkte ergeben sich fast von alleine ... Ihren professionellen Badspezialisten finden Sie unter:

www.bad-partnersuche.de

**kühler Stahl
edles Glas
warme Farben**



WC-Betätigungsplatten

Konsequent im Design und mit einer anspruchsvollen Formensprache präsentieren sich die MEPA-Betätigungen.

Vielfältig in Farbe und Material setzen sie edle Akzente im Bad – gleich welchen Badstil Sie bevorzugen.

Ob aufliegend, teileingelassen oder fliesenbündig – die MEPAorbit bietet durch vielfältige Einbaumöglichkeiten Gestaltungsfreiheit von Anfang an.

Mehr Informationen: MEPA.de



MEPA[®]

www.mepa.de

In diesem Bad wird mit der Wirkung von Licht gespielt. Indirekte Leuchten und in die Decke versenkte Strahler sowie große Spiegelflächen tauchen das Bad in natürliches Licht.





Sportliche Eleganz



Auch abseits des Platzes wird die Etikette gewahrt.



Fast jedes Wochenende geht Ulli auf seinen Lieblingsgolfplatz. Er genießt vor allem die Eleganz, die dieser Sport besitzt.

Darum transportierte er diese sportliche Eleganz auch in sein neu zu gestaltendes Herrenbad.

Blickt man in Richtung Waschplatz fällt auf, dass dieser asymmetrisch gestal-

tet wurde. Zwar ist das quadratische Waschbecken direkt in der Mitte der Wand platziert, der Waschtisch mit dem Spiegel darüber breitet sich nur nach rechts aus. Zur Linken hängen zwei Wandschränke mit derselben dunkelbraunen Färbung und Maserung wie der Waschtisch. Rechts unter diesem beginnt die Badewanne, die sich von dort unter dem Fenster erstreckt.

Die besondere Atmosphäre verleiht das Lichtkonzept dem Raum. Dieses spielt geschickt mit indirekter Beleuchtung und Spiegelung natürlichen Lichts.

Elegant ist das Bad auf jeden Fall. Und für die sportliche Note hat Ulli sein erstes Golfholz neben die Toilette gestellt. Mit dem gelang ihm sogar mal ein „Hole in One“.



„Kein Bad ist wie das andere. Wenn es wirklich Charakter hat, muss es den Menschen entsprechen, die es nutzen. Für mich ist die Planung daher immer wieder eine spannende Aufgabe, weil etwas ganz Neues, etwas Unvergleichbares entsteht.“

**Badspezialistin Katrin Landshammer,
Landshammer Haustechnik GmbH,
82166 Gräfelfing**

www.landshammer.de



Formschön und berührungsfrei

Smarte Armaturen begeistern
mit Technik und Design



www.oras.com



Vienda



Leben auf der Straße



Skateboarder Pärchen liebt es dynamisch.

Caro und Rob sind keineswegs Straßenkinder, sondern begeisterte Skateboarder. Sie verbringen jede freie Minute auf dem Asphalt. Abseits der Straße fühlen sie sich meist nicht so wohl. Deswegen muss ihr Bad auch „100% Caro und Rob“ sein, damit sie darin glücklich sind. Bei ihrem Bad sind dem Pärchen die Hygiene sowie eine hohe Funktionalität wichtig. Außerdem wünschten sie sich, dass das Bad die Dynamik, das ihr alltägliches Leben hat, widerspiegelt. Aus diesem Grund gibt es ein spezielles Wasch-WC und auch die große Dusche ist mit einigen Raffinessen ausgestattet.

So hat sie neben dem normalen Duschkopf noch eine Regendusche. Optional kann man sich auch noch durch seitliche Düsen in der Wand vom Wasser besprühen lassen.

Das ist aber auch der einzige Schnickschnack, den es im Bad gibt. Sonst herrschen klare Linien vor.

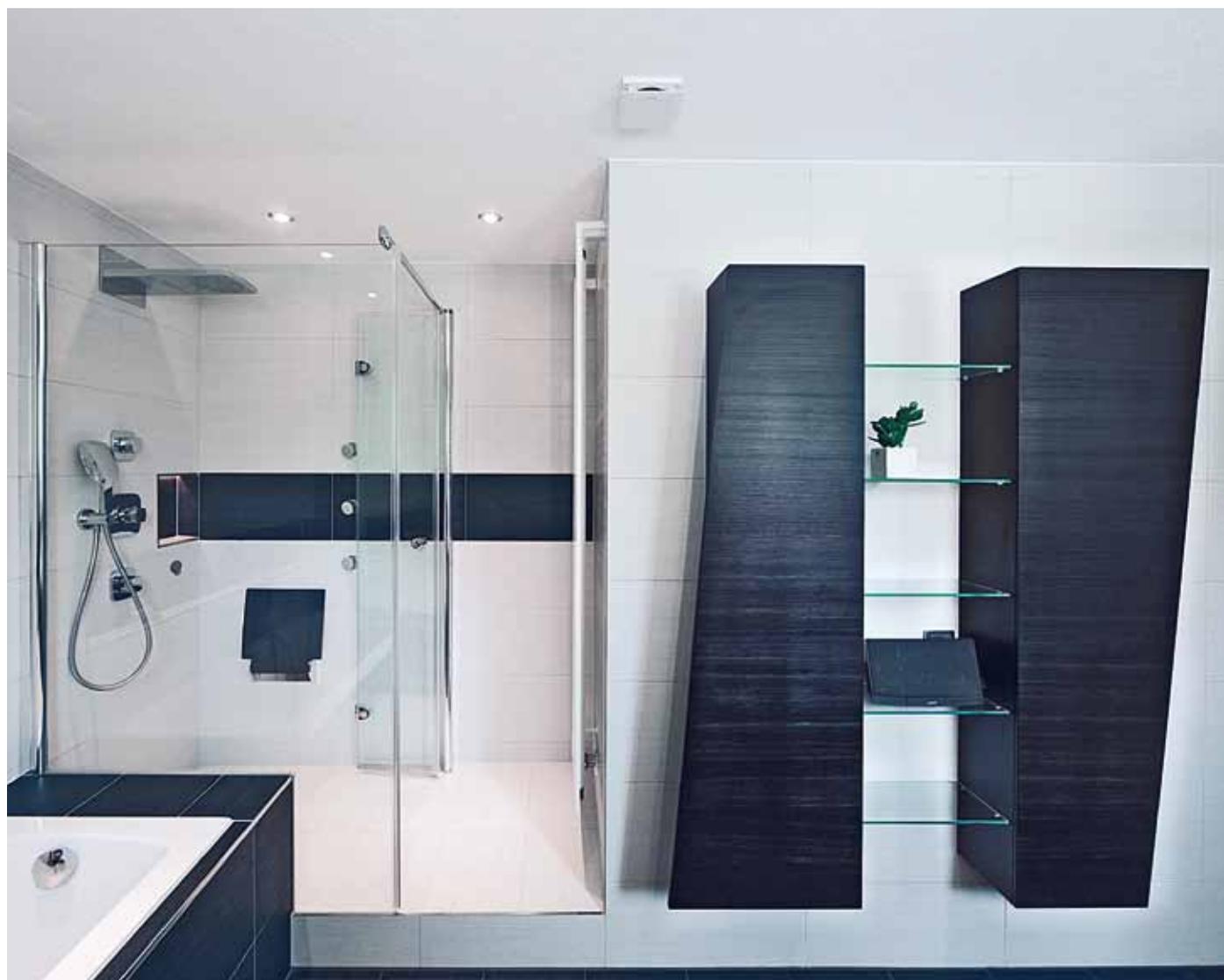
So auch bei den Schränken, die allerdings schräge, dynamische Formen haben.

Auch wenn sie sich im Bad wohl fühlen, wohler ist ihnen draußen. Wäre es anders, müsste man sich Sorgen machen. Denn das Leben auf der Straße ist „100% Caro und Rob“.



König Bäder – DIE BADGESTALTER
01458 Ottendorf-Okrilla

www.koenig-die-badgestalter.de



RIHO Badmöbel - jetzt auch in attraktiven lackierten Fronten! Ein Badmöbelprogramm in 14 verschiedenen Oberflächen



RIHO Sanitär Vertriebs GmbH
Kapellenstr. 11 | 56235 Ransbach-Baumbach
Tel: 02623 2071 | Fax: 02623 2632
www.riho.de | info@riho.de

HOLZSTRUKTUR



HOCHGLANZ



SEIDENGLANZ



Seitdem das Bad immer mehr in den Mittelpunkt rückt, wachsen auch die Ansprüche an Ästhetik, Funktionalität und Individualität. RIHO kommt all diesen Forderungen optimal entgegen. Badmöbel Modell Broni, eine Ausführung die keine Wünsche offen läßt.

Badmöbel Modellreihe Broni, im Angebot viele verschiedene Mineralguss-waschtische, diese Beispiele sind in den Oberflächen R09 dunkelgrau Hochglanz und R01, weiß Hochglanz Lack, 3 Fach lackiert. Broni ist für jeden, der endlos kombinieren möchte. Diese Möbelline zeichnet sich durch Flexibilität aus. Sie können die Schränke und Waschtische wahlweise zusammenfügen. Die Schränke sind in 60, 80, 100, 120, 140 und 160 cm lieferbar. Zusätzlich ein neuer Spiegelschrank mit integrierter LED Beleuchtung, Soft Close Scharnieren und Steckdosen.

www.riho.de

Wie extravagant und anspruchsvoll die Pläne für Ihre neuen Sanitären Einrichtungen auch sind, RIHO hat immer eine Lösung!



Flat _ RF

Reichel
... duschen in Glas

**Qualität,
die überzeugt**

FLAT_RF
das individuelle
Faltprogramm für
jedes Badezimmer

Reichel KG
duschabtrennungen
dautphetal-mornshausen

tel. 06468/916-0 - fax 916-162
info@reichelkg.de - www.reichelkg.de

Ein einziger Grundriss – 100 Badideen

Kein Standard, sondern individuell

Wie stellen Sie sich ihr optimales Badeerlebnis vor? In einer weiß gefliesten, sterilen Nasszelle? – Wohl kaum. Doch zum Glück muss man heutzutage nicht mehr mit solchen standardisierten Bädern vorliebnehmen. Das Konzept „100 Bäder“ zeigt das nur zu gut. Anhand eines immer gleich bleibenden Grundrisses wird demonstriert, dass daraus vielfältige und besondere Bade(t)räume geschaffen werden können.

Bei der Planung dieser Bäder steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Wünschen und Ideen im Mittelpunkt. Schon viele Bäder wurden geplant. Entstanden ist jedes Mal etwas Neues. Wichtig sind jedoch weniger die 100 Ideen der skizzierten Bäder. Das eindeutig Wichtigste ist Bad Nummer 101: Ihr ganz persönliches Traumbad – so individuell wie Sie selbst.

*Eine Lösung aus 100 Varianten:
Auf einem Basis-Grundriss (6,7 m²),
der für die Hälfte aller deutschen
Bäder typisch ist, wäre dieses kleine
Private Spa-Beispiel realisierbar.*



Anregungen und Ideen finden Sie in der Broschüre „1 Bad – 100 Ideen“. Einfach Ihr persönliches Exemplar kostenlos anfordern unter:

www.100-baeder.de



Befruchtende Anregungen und Tipps

Das Budget für's beste Bad

Mit dem Badrechner können Sie Ihr persönliches Traumbad zusammenstellen. Sie erfahren zugleich, wie hoch die Investition zu veranschlagen ist. Sie geben zunächst Basisdaten ein, wie etwa die Raumgröße, dann erfolgen Eingaben zur Ausstattung, z. B. Anzahl und Qualität der Sanitärobjekte, dann die gewünschte Sonderausstattung (Dampfbad, Dusch-WC) und schließlich wählen Sie die Dienstleistungen in den Bereichen Planung, Handwerkerkoordination und Montage. Die errechnete Endsumme lässt sich sofort variieren, indem Sie einfach einzelne Angaben ändern oder ergänzen. www.shknet.de

Fördermittel für Ihr neues Bad

Der Staat fördert die Badmodernisierung, sofern altersgerechte wie auch barriere-reduzierende Maßnahmen umgesetzt werden. Wenn sie darüber hinaus auch die Förderprogramme für die energieeffiziente Gebäudesanierung/ Heizungsmodernisierung kennen lernen möchten – dann nutzen Sie die Informationen der größten Fördermitteldatenbank Deutschlands: „Foerderdata“. Dort sind sämtliche Förderprogramme des Bundes, aller 16 Bundesländer, der 323 Landkreise, der 13351 Gemeinden und aller Energieversorger gespeichert –

immer auf dem neuesten Stand und übersichtlich aufbereitet. Sie finden den Link auf der Homepage

www.shknet.de

Mit dem MEISTER DER ELEMENTE Komfort im Bad und im ganzen Haus

Wenn Sie sich in Ihrem neuen Bad und auch in Ihrem gesamten persönlichen Wohn- und Lebensbereich pudelwohl fühlen möchten, kommt es auf vier Elemente an: natürliche Wärme, verbessertes Trinkwasser, gesunde Luft, geschützte Umwelt. Fachhandwerksbetriebe, die mit diesen vier Elementen meisterhaft umgehen können – und das nachweislich –, dürfen nach eingehender Prüfung die Marke MEISTER DER ELEMENTE (MDE) – Wärme, Wasser; Luft, Umwelt führen. Für Hausbesitzer und Bauherren bedeutet das noch mehr Qualität und Sicherheit und damit im Ergebnis noch mehr Wohnkomfort.

Die Kompetenzmarke steht für

- ▶ systemunabhängige Beratung in den Bereichen Wärme, Wasser, Luft und Umwelt,
- ▶ herstellerübergreifende Lösungsfindung und Einbau,
- ▶ die Rundum-Sorglos-Abwicklung aus einer Hand,

- ▶ stets zuverlässiger Service, durchgehende Wartung sowie Erreichbarkeit im Notfall.

Mit dem MEISTER DER ELEMENTE können Sie intelligent investieren, zukunftsweisende Lösungen nutzen und die Umwelt schonen beim

- ▶ Einsatz erneuerbarer Energien (u. a. Solartechnik, Wärmepumpe, Heizen mit Holz, BHKW ...),
- ▶ Einsatz moderner Verfahren, die Trinkwasser sparen, schützen, verbessern,
- ▶ Einsatz einer Klimatechnik, die eine optimale Luft- und Raumhygiene schafft,
- ▶ Einsatz umweltschonender Haustechnik.

Sie erschließen sich nachhaltige Lebensqualität, die ökologisch zu verantworten ist und sich ökonomisch rechnet. Sie profitieren zudem von unserem stets aktuellen Wissensstand sowie der permanenten Fort- und Weiterbildung der Spezialisten. Das Markenzeichen beinhaltet sogar doppelte Sicherheit, nämlich Zertifizierung plus Qualitätsprüfung, da die Markenbetriebe regelmäßig auditiert werden.

www.meister-der-elemente.de

TIPP

„Gut, dass ich die Information habe!“ In kleinen Filmbeiträgen erläutern Ihnen Meister ihres Faches, wie Sie Ihre Lebensqualität im Bad wie auch in Ihrem gesamten Wohnbereich verbessern können. Vor einer Kaufentscheidung einfach einmal klicken auf:

www.der-meister-weiss-es.de



www.das-bad.de

Welches Lebensgefühl verbinden Sie mit Bad? Es macht Spaß, das herauszufinden... Diese Webseite unterstützt Sie dabei: Wellness, Fitness, Berührung, Zweisamkeit, Ruhe, Entspannung, Schönheit, Erotik, Träumen, Lesen, Singen, Vitalisierung, Erneuerung, Besinnung, Familie ... Und Ihre eigene Erlebniswünsche?



www.badrezepte.de

Diese Webseite bringt Sie auf Ideen. Sie finden dort Rezepte für eigenhändig hergestellte Badezusätze, erfahren etwas über Essen und Trinken im Bad, Körperpflege, Entspannung, Revitalisierung, Kontemplation, Musik ... Aus vielen Zutaten entsteht das Bad, das ganz Ihrem Geschmack entspricht.



www.bad-partnersuche.de

„Wo ist der Badspezialist, der meine Wünsche erfüllt – kreativ, einfühlsam, handwerklich perfekt? Bei dem ich immer ein offenes Ohr finde, wenn mein altes Bad mich im Stich lässt?“ Ihren Traumbadpartner finden Sie hier – ganz sicher. Einfach Postleitzahl eingeben und sich überraschen lassen.



www.duschen-statt-baden.de

Lieber vergnügt duschen anstatt in der heißen Wanne liegen: Hier erhalten Sie Tipps fürs erfrischende Leben unter feinen Wasserstrahlen. Und Sie erfahren ganz nebenbei, welcher Duschtyp Sie sind. Auch dann, wenn Sie ein ausgesprochener Wannen-Fan sind und nur ab und zu unter die Brause springen ...



www.die-badgestalter.de

Es gibt zertifizierte Badspezialisten, die ihr Komplettbad-Know-how als Kompetenzmarke DIE BADGESTALTER führen. Es ist die erste Marke dieser Art in Deutschland. Sie verbietet überdurchschnittliche Beratungsleistung, umfassendes Handwerk, kreative Planungslösungen und die Projektabwicklung aus einer Hand.



www.meister-der-elemente.de

Sie möchten mit Sonnenkraft, Erdwärme oder Holz heizen? Ihr Trinkwasser optimieren? Sich eine hervorragende Luftqualität gönnen? Dann setzen Sie auf die Marke zertifizierter Handwerksbetriebe: MEISTER DER ELEMENTE – Wärme, Wasser, Luft, Umwelt. Hier finden Sie den richtigen Kompetenzpartner für Ihr Zuhause.

BAD Inspirationen 3 + BAD Inspirationen 4

Hier wird moderne Badkultur anschaulich: Erfahren Sie anhand außergewöhnlicher Badbeispiele in Bild und Text, wie Lebensgefühle und Erlebniswert im Bad gestalterisch umgesetzt werden. In Band 3 wird die Königsdisziplin Sampling im Bad vorgestellt. Der neue Band 4 (erscheint im Januar 2013) befasst sich mit dem integralen Bad, einer geradezu revolutionären Weise, das Bad in einen Lebensraum zu verwandeln.

Größe 20 x 28 cm, 240 Seiten, in Farbe.

Preis je Buch 39,50 EUR

Beide Bücher können Sie bequem unter www.das-bad.de bestellen.





SENSOWASH® DUSCH-WC

DAS WC MIT DEM WIE-FRISCH-
GEWASCHEN-GEFÜHL



Design by Philippe Starck

SensoWash® – besonders sanft und sauber mit Wasser. Der Dusch-WC-Sitz SensoWash® reinigt Sie nach dem Toilettengang mit Wasser – sanft, sauber und sicher. Kombiniert mit passenden Duravit-WCs wird daraus ein formschönes Dusch-WC mit höchstem Designanspruch. SensoWash® ist mehr als Toilettenhygiene: ein gutes Stück mehr Lebensqualität. Weitere Informationen? Duravit AG, Postfach 240, 78128 Hornberg, Telefon +49 7833 70 922, Fax +49 7833 85 85, info@duravit.de, www.duravit.de

SENSOWASH®





DIE BADGESTALTER



Eine neue Marke: DIE BADGESTALTER i

Mehr Kompetenz und Sicherheit.

Die Investition in ein komplett neues Bad will gut überlegt sein. Sicherheit bietet Ihnen die erste Marke ihrer Art in der Badbranche: DIE BADGESTALTER. Sie bedeutet: Professionalität einer bundesweiten Gemeinschaft mit dem persönlichen und individuellen Service eines lokalen mittelständischen Fachbetriebes.

Alle DIE BADGESTALTER Betriebe sind besonders qualifiziert. Sie stehen für bundesweit einheitliche und geprüfte Qualität in der Beratung, Planung und Umsetzung individueller Badideen. Damit setzen sie Maßstäbe in der Exzellenz umfassender Handwerksleistung.

Für die Qualität der BADGESTALTER bürgt eine der größten Kooperationen des deutschen Fachhandwerks, die SHK Einkaufs- und Vertriebs AG. Sie vergibt

die Nutzungsrechte der Marke ausschließlich an zertifizierte Betriebe.

Das Leistungsversprechen bedeutet für Sie:

KOMPLETT

Damit Sie Ihr Bad in vollen Zügen genießen können, im Großen, im Kleinen, in jedem Detail

MEIN

Weil Ihr persönliches Glück uns am Herzen liegt

BAD

Weil Ihnen gut tut, was wir dort für Sie tun, mit Sicherheit!

Mehr Infos unter:

www.die-badgestalter.de



Die erste Diplom-Badgestalterin (SHK) in Österreich: Gemeinsam mit deutschen Kollegen absolvierte Heide Boch das erstmalige Fachstudium mit großem Erfolg: „Meine Kunden sind begeistert! Ich kann ihnen noch kompetenter zu einem anspruchsvollen Wohlfühlbad verhelfen.“

**Dipl. Badgestalter (SHK) Heide Boch,
Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co KG,
A-6912 Hörbranz**

www.boch.at

Badguide – Ihr Partner in Ihrer Nähe.

Lust auf ein neues Bad bekommen, aber noch keine Ahnung, wer's machen soll? Hier finden Sie die Top-Badspezialisten, nach Postleitzahl geordnet – auch in Ihrer Region!

PLZ 0...



DIE BADGESTALTER
Ina Säuberlich
01259 Dresden
info@die-badgestalter.com
www.die-badgestalter.com



König Bäder - DIE BADGESTALTER
01458 Ottendorf-Okrilla
info@koenig-die-badgestalter.de
www.koenig-die-badgestalter.de



Schneider - DIE BADGESTALTER
02625 Bautzen
info@schneider-die-badgestalter.de
www.schneider-die-badgestalter.de



Firma Frank Schneider
04758 Oschatz
schneibahei@t-online.de
www.schneider-badundheizung.de



Herrmann - DIE BADGESTALTER
06126 Halle
info@herrmann-die-badgestalter.de
www.herrmann-die-badgestalter.de



Jung Fliesen und Bäder
06766 Bitterfeld-Wolfen
service@jung-fb.de
www.jung-fb.de



Zein Haustechnik GmbH
07389 Ranis
wz@der-zein.de
www.der-zein.de



DIE BADGESTALTER
BauINTERN Service GmbH
07545 Gera
info@die-badgestalter-gera.de
www.die-badgestalter-gera.de



Fritzsche - DIE BADGESTALTER
07580 Braunichswalde
info@fritzsche-die-badgestalter.de
www.fritzsche-die-badgestalter.de



Simon - DIE BADGESTALTER
08062 Zwickau
info@simon-die-badgestalter.de
www.simon-die-badgestalter.de

PLZ 1...



GEIER - Bäder und
Heizungstechnik GmbH
14929 Treuenbrietzen
info@geier-die-badgestalter.de
www.geier-die-badgestalter.de



Murawski - DIE BADGESTALTER
16792 Zehdenick - OT Mildenberg
info@murawski-die-badgestalter.de
www.murawski-die-badgestalter.de

PLZ 2...



DIE BADGESTALTER
Haustechnik Dunkelmann
22848 Norderstedt
info@die-badgestalter-se.de
www.die-badgestalter-se.de



Sperling - DIE BADGESTALTER
23714 Bad Malente
info@sperling-die-badgestalter.de
www.sperling-die-badgestalter.de



Schümann - DIE BADGESTALTER
23774 Heiligenhafen
service@schuemann-die-badgestalter.de
www.schuemann-die-badgestalter.de



Karsten Groth - DIE BADGESTALTER
24589 Nortorf
24113 Molfsee
info@karsten-groth-die-badgestalter.de
www.karsten-groth-die-badgestalter.de



Rose + Petersen -
DIE BADGESTALTER
24536 Neumünster
info@rose-petersen-die-badgestalter.de
www.rose-petersen-die-badgestalter.de



Wulff - DIE BADGESTALTER
25336 Elmshorn
info@wulff-die-badgestalter.de
www.wulff-die-badgestalter.de



Lange - DIE BADGESTALTER
25709 Marne
info@lange-die-badgestalter.de
www.lange-die-badgestalter.de



Sonnen- und Alternativ-
Technik GmbH & Co. KG
25821 Struckum
info@alternativtechnik.de
www.alternativtechnik.de

Lienemann
DIE BADGESTALTER

Lienemann - DIE BADGESTALTER
26629 Grobefehn
info@lienemann-die-badgestalter.de
www.lienemann-die-badgestalter.de

CARL CORDES
Bad · Heizung

Carl Cordes GmbH
27211 Bassum
info@carlcordes.de
www.carlcordes.de

REIMANN
DIE BADGESTALTER

Reimann - DIE BADGESTALTER
32758 Detmold
info@reimann-die-badgestalter.de
www.reimann-die-badgestalter.de

Hagenhoff
DIE BADGESTALTER

Hagenhoff - DIE BADGESTALTER
34414 Warburg-Scherfede
info@die-badgestalter-scherfede.de
www.die-badgestalter-scherfede.de

ROST
DIE BADGESTALTER

Rost - DIE BADGESTALTER
33647 Bielefeld
info@rost-die-badgestalter.de
www.rost-die-badgestalter.de

werner
DIE BADGESTALTER

werner - DIE BADGESTALTER
33803 Steinhagen
info@werner-die-badgestalter.com
www.werner-die-badgestalter.com

SCHRECKERT
DIE BADGESTALTER

Schreckert - DIE BADGESTALTER
34311 Naumburg
info@schreckert-die-badgestalter.de
www.schreckert-die-badgestalter.de

FISCHER
DIE BADGESTALTER

FISCHER - DIE BADGESTALTER
35510 Butzbach
info@fischer-die-badgestalter.de
www.fischer-die-badgestalter.de

ULLRICH
DIE BADGESTALTER

Ullrich - DIE BADGESTALTER
36179 Bebra
info@ullrich-die-badgestalter.de
www.ullrich-die-badgestalter.de

WELLNER
DIE BADGESTALTER

Wellner - DIE BADGESTALTER
38667 Bad Harzburg
info@wellner-die-badgestalter.de
www.wellner-die-badgestalter.de

BUCKER
GmbH & Co. KG

Heinz Bucker GmbH & Co. KG
44803 Bochum
service@badgalerie-buecker.de
www.badgalerie-buecker.de

Bäderstudio JUNGKAMP
Heizung · Sanitär

Jungkamp Bäderstudio
46399 Bocholt
baederstudio@jungkamp.de
www.jungkamp.de

EHRINGFELD
Kreative Bäder & Heizungstechnik

Firma Theo Ehringfeld
46419 Isselburg
info@ehringfeld.de
www.ehringfeld.de

Buhl
DIE BADGESTALTER

Buhl - DIE BADGESTALTER
47475 Kamp-Lintfort
info@buhl-die-badgestalter.de
www.buhl-die-badgestalter.de

THOMES
DIE BADGESTALTER

Thomes - DIE BADGESTALTER
49624 Lönning
info@thomes-die-badgestalter.de
www.thomes-die-badgestalter.de

GAWRONSKI
DIE BADGESTALTER

Gawronski - DIE BADGESTALTER
49809 Lingen
info@gawronski-die-badgestalter.de
www.gawronski-die-badgestalter.de

Boddenberg
DIE BADGESTALTER

Boddenberg - DIE BADGESTALTER
50969 Köln-Zollstock

Boddenberg - DIE BADGESTALTER
51381 Leverkusen

Boddenberg - DIE BADGESTALTER
51425 Bergisch Gladbach

Boddenberg - DIE BADGESTALTER
info@boddenberg-die-badgestalter.de
www.boddenberg-die-badgestalter.de

BÄDER MINDERJAHN
DIE BADGESTALTER

Bäder Minderjahn - DIE BADGESTALTER
52224 Stolberg
info@minderjahn-die-badgestalter.de
www.minderjahn-die-badgestalter.de

LANGEN
DIE BADGESTALTER

Langen - DIE BADGESTALTER
54294 Trier
info@langen-die-badgestalter.de
www.langen-die-badgestalter.de



Zgrebski - DIE BADGESTALTER
54429 Schillingen
info@zgrebski-die-badgestalter.de
www.zgrebski-die-badgestalter.de



arcada - DIE BADGESTALTER
56355 Nastätten
info@arcada-die-badgestalter.de
www.arcada-die-badgestalter.de



Lehmler - DIE BADGESTALTER
56412 Welschneudorf
info@lehmler-die-badgestalter.de
www.lehmler-die-badgestalter.de



Busch - DIE BADGESTALTER
57223 Kreuztal
inof@busch-die-badgestalter.de
www.busch-die-badgestalter.de



biermann - DIE BADGESTALTER
57399 Kirchhundem
info@biermann-die-badgestalter.de
www.biermann-die-badgestalter.de



BÄDER LOHMANN - DIE BADGESTALTER
59320 Enniger
info@lohmann-die-badgestalter.de
www.lohmann-die-badgestalter.de

PLZ 6...



Ulltech - DIE BADGESTALTER
63741 Aschaffenburg
info@ulltech-die-badgestalter.de
www.ulltech-die-badgestalter.de



Thies - DIE BADGESTALTER
65520 Bad Camberg
info@thies-die-badgestalter.de
www.thies-die-badgestalter.de



STUDIO - BETT und BAD
der Wolfgang John GmbH
in der Nagel Home Company
65520 Bad Camberg
info@johnbaeder.de
www.johnbaeder.de



Friedrich - DIE BADGESTALTER
66663 Merzig
info@friedrich-die-badgestalter.de
www.friedrich-die-badgestalter.de



Ihli - DIE BADGESTALTER
66871 Pfeffelbach
info@ihli-die-badgestalter.de
www.ihli-die-badgestalter.de



Firma Rolf Müller
66877 Ramstein
info@mueller-heizung-sanitaer.de
www.mueller-heizung-sanitaer.de



Firma Volker Schmalenberger
67705 Trippstadt
info@volker-schmalenberger.de
www.volker-schmalenberger.de

PLZ 7...



Altwater - DIE BADGESTALTER
71106 Magstadt
info@altwater-die-badgestalter.de
www.altwater-die-badgestalter.de



Kindler - DIE BADGESTALTER
71116 Gärtringen
info@kindler-die-badgestalter.de
www.kindler-die-badgestalter.de



Geigle GmbH
71299 Wimsheim
info@geigle-shk.de
www.geigle-shk.de



Knauss - DIE BADGESTALTER
71636 Ludwigsburg
info@knauss-finn-die-badgestalter.de
www.knauss-finn-die-badgestalter.de



Gauß GmbH
72202 Nagold
gauss.nagold@gauss-gmbh.de
www.gauss-gmbh.de



Werner - DIE BADGESTALTER
72393 Burladingen
info@werner-die-badgestalter.de
www.werner-die-badgestalter.de



Ostertag + Maier GmbH
72525 Münsingen
info@ostertag-maier.de
www.ostertag-maier.de



Karl-Martin Maier AG
72770 Reutlingen
info@der-maier.de
www.der-maier.de



Carl Zendel GmbH
73033 Göppingen
info@zendel-bad.de
www.zendel-bad.de

SCHURR



Schurr - DIE BADGESTALTER
73265 Dettingen
info@schurr-die-badgestalter.de
www.schurr-die-badgestalter.de

SEIBOLD



Seibold - DIE BADGESTALTER
73460 Hüttlingen
info@seibold-die-badgestalter.de
www.seibold-die-badgestalter.de



DIE BADGESTALTER
Kachel GmbH
74080 Heilbronn
info@kachel-die-badgestalter.de
www.kachel-die-badgestalter.de



Gerhard Reiner GmbH
74321 Bietigheim-Bissingen
info@gerhard-reiner.de
www.gerhard-reiner.de

REINECK.



REINECK - DIE BADGESTALTER
76689 Karlsdorf-Neuthard
info@reineck-die-badgestalter.de
www.reineck-die-badgestalter.de



Bär - DIE BADGESTALTER
77815 Bühl
info@baer-die-badgestalter.de
www.baer-die-badgestalter.de



H. Maurer GmbH & Co. KG
Heizung-Klima-Sanitär
78713 Schramberg
info@maurer-schramberg.de
www.maurer-schramberg.de



Firma Heinz Baumann
79199 Kirchzarten
info@heinz-baumann.de
www.heinz-baumann.de



Kern - DIE BADGESTALTER
79294 Sölden
www.kern-die-badgestalter.de
www.kern-die-badgestalter.de



Imberi - DIE BADGESTALTER
79379 Müllheim
www.imberi-die-badgestalter.de
www.imberi-die-badgestalter.de



Fuss - DIE BADGESTALTER
79843 Löffingen
info@fuss-die-badgestalter.de
www.fuss-die-badgestalter.de

PLZ 8...



Landshammer Haustechnik GmbH
82166 Gräfelfing
info@landshammer.de
www.landshammer.de



Krüger - DIE BADGESTALTER
82319 Starnberg
info@krueger-die-badgestalter.de
www.krueger-die-badgestalter.de



Hans Meirandes GmbH
83022 Rosenheim
info@meirandres.de
www.meirandres.de



Ellmaier - DIE BADGESTALTER
83052 Bruckmühl
info@ellmaier-die-badgestalter.de
www.ellmaier-die-badgestalter.de



BOCK - DIE BADGESTALTER
85375 Neufahrn
info@bock-die-badgestalter.de
www.bock-die-badgestalter.de



Wocheirmaier
Bad | Heizung | Solar | BHKW | Service

Wocheirmaier u. Glas GmbH
85560 Ebersberg
info@wocheirmaier.de
www.wocheirmaier.de



Moll - DIE BADGESTALTER
86720 Nördlingen
info@moll-die-badgestalter.de
www.moll-die-badgestalter.de

GERSTMEIER
DIE BADGESTALTER

GERSTMEIER - DIE BADGESTALTER
86899 Landsberg
info@gerstmeier-die-badgestalter.de
www.gerstmeier-die-badgestalter.de

BUKOLL
BÄDER + WÄRME

Bukoll GmbH
86911 Diessen
info@bukoll.de
www.bukoll.de

Rettinger
DIE BADGESTALTER

Rettinger - DIE BADGESTALTER
87437 Kempten
info@rettinger-die-badgestalter.de
www.rettinger-die-badgestalter.de

Karl Kimmerle

Karl Kimmerle GmbH
88316 Isny
info@kimmerle-isny.de
www.kimmerle-isny.de

Forschner
Haustechnik zum Wohlfühlen

Forschner GmbH
88348 Bad Saulgau
info@foerschner.de
www.foerschner.de

PRESTLE
BAD

Karl Prestle GmbH + Co. KG
88400 Biberach
info@prestle.de
www.prestle.de

BOMMER
Bad & Wärme zum Wohlfühlen

Bommer GmbH
88662 Überlingen
info@bommer-gmbh.de
www.bommer.info

Leuze
DIE BADGESTALTER

Leuze - DIE BADGESTALTER
89150 Laichingen
info@leuze-die-badgestalter.de
www.leuze-die-badgestalter.de

zeller
Wärme Wasser Wohlbefinden

Zeller GmbH
89584 Ehingen
info@zeller-ehingen.de
www.zeller-ehingen.de

PLZ 9...
Meßlinger
DIE BADGESTALTER

Meßlinger - DIE BADGESTALTER
91604 Flachslanden
91595 Burgoberbach
info@messlinger.de
www.messlinger.de

Gruber
DIE BADGESTALTER

Gruber - DIE BADGESTALTER
92342 Freystadt
info@gruber-die-badgestalter.de
www.gruber-die-badgestalter.de

Rockermeier
DIE BADGESTALTER

Rockermeier - DIE BADGESTALTER
93326 Abensberg
info@rockormeier-die-badgestalter.de
www.rockormeier-die-badgestalter.de

Hübschmann
wir zeigen dem Wasser den Weg

Carl Huebschmann GmbH
95028 Hof
info@huebschmann-hof.de
www.huebschmann-hof.de

DIE BADGESTALTER
ANDRITZKY

ANDRITZKY - DIE BADGESTALTER
95692 Konnersreuth
info@andritzky-die-badgestalter.de
www.andritzky-die-badgestalter.de

CHRISTEL
DIE BADGESTALTER

Christel - DIE BADGESTALTER
96114 Hirschaid
info@christel-die-badgestalter.de
www.christel-die-badgestalter.de

CONZEPT
ANDRITZKY
Köstner
BAD

CONZEPT BAD GmbH
97070 Würzburg
info@conzept-bad.de
www.conzept-bad.de

Zenns
DIE BADGESTALTER

Zenns - DIE BADGESTALTER
97199 Ochsenfurt
info@zenns-die-badgestalter.de
www.zenns-die-badgestalter.de

smr
DIE BADGESTALTER

SMR - DIE BADGESTALTER
97488 Wettringen
info@smr-die-badgestalter.de
www.smr-die-badgestalter.de

Hieber
DIE BADGESTALTER

Hieber - DIE BADGESTALTER
97990 Weikersheim
info@hieber-die-badgestalter.de
www.hieber-die-badgestalter.de

Kühmstedt
DIE BADGESTALTER

Kühmstedt - DIE BADGESTALTER
99955 Herbsleben
info@kuehmstedt-die-badgestalter.de
www.kuehmstedt-die-badgestalter.de

Über 900 weitere Badspezialisten finden Sie unter www.shknet.de

A - PLZ 1...



MST Schramek GmbH
A-1140 Wien
office@mst.co.at
www.mst-schramek.at

A - PLZ 2...



Hans Hunger GmbH
A-1210 Wien
office@hanshunger.at
www.hanshunger.at

A - PLZ 2...



Peterschelka Haustechnik GmbH
A-2214 Auersthal
office@peterschelka.at
www.wohnbad.at



Badstudio Reisner GmbH
A-2700 Wiener Neustadt
office@reisner-bad.at
www.reisner-bad.at

A - PLZ 3...



KRENN schatzinsel gmbh
A-3830 Waidhofen a. Thaya
info@schatzinsel.cc
www.schatzinsel.cc

A - PLZ 4...



Forstenlechner
A-4320 Perg
office@forstenlechner.at
www.forstenlechner.at

A - PLZ 6...



Schuh GmbH
A-6020 Innsbruck
info@schuh-gmbh.co.at
www.installateur-innsbruck.at



Bad + Co
Haag und Lanz OEG
A-6123 Terfens
willkommen@bad-und-co.at
www.bad-und-co.at



Johann Baumann GmbH & Co. KG
A-6263 Fügen
office@j-baumann.at
www.j-baumann.at



Josef Thurner GmbH & Co. KG
A-6500 Landeck
office@thurner.co.at
www.thurner.co.at



Ing. Siegfried Pacher
A-6600 Reutte
pacher.installationen@tnr.at



Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co. KG
A-6912 Hörbranz
info@boch.at
www.boch.at

A - PLZ 8...



Sochor GmbH
A-8793 Trofaiach
office@sochor.eu
www.soeinfachgehts.at



Schneider Haustechnik GmbH
A-8850 Murau
office@schneider-haustechnik.at
www.schneider-haustechnik.at

Weitere Badspezialisten in Österreich finden Sie unter www.shknet.at

Herausgeber:

SHK AG Vorstand: Holger Kachel
Vors. d. Aufsichtsrats: Helmut Maxeiner
Zeiloch 13, 76646 Bruchsal, 07251-93245-0
www.shknet.de, info@shknet.de

Produktion:

LISA Marketingservice GmbH
GF: Michael Hoffmann, Holger Kachel
Zeiloch 13, 76646 Bruchsal, 07251-93245-0
www.lisa-marketingservice.de, info@lisa-marketingservice.de

Chefredaktion:

Michael Hoffmann (v. i. S. d. P.): Idee, Themen, Konzeption
Dr. Michael Schreiber (v. i. S. d. P.): Texte, redaktioneller Inhalt

Redaktion und Koordination:

Nicole Hoffmann (Leitung)

Redaktion Badguide:

Thilo Schnaible

Gastredakteur:

Vera Hebel

Anzeigenredaktion:

Steffen Piffkowski (Leitung), Nicole Hoffmann, Valerie Klein

Vertrieb:

Georg Lauinger (Leitung), Susanne Schmeer (Assistenz),
Steffi Uhlmann, Ottmar Henne, Erhard Kimling, Wolfgang Mang,
Frank Panhorst, Christian Pietschke, Ulrich Schmidt, Frank Schneider,
Lothar Weber, Dietmar Zikmund

Grafik/Architektur:

Hanns-Christian Hofmann

Grafik/Layout:

David Hollstein

Web-Verarbeitung:

Patric Fischer (Leitung), Andreas Ament

Fotos:

SHK Archiv, Fotostudio Tölle GmbH, Karsten Heim, Felix Gross,
Shutterstock.com

Lektorat:

Susanne Bisch, Dr. Dorothea Schmitt-Hollstein

Syndicus:

Harald Belzer

Druck: Peter Leutloff, I&D

Ersterscheinung: November 2012

Nachbestellung: www.das-bad.de

© copyright 2012 für den gesamten Inhalt, soweit nicht
anders angegeben, by SHK AG, Zeiloch 13, 76646 Bruchsal.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung.

Vorgestellte Bäder in diesem Magazin:

(nach Postleitzahlen geordnet)

DIE BADGESTALTER

Ina Säuberlich
01259 Dresden
info@die-badgestalter.com
www.die-badgestalter.com
(Seite 18 + 20 + 78)

König Bäder – DIE BADGESTALTER

01458 Ottendorf-Okrilla
info@koenig-die-badgestalter.de
www.koenig-die-badgestalter.de
(Seite 96)

Zein Haustechnik GmbH

07389 Ranis
info@der-zein.de
www.der-zein.de
(Seite 55)

Fritzsche – DIE BADGESTALTER

07580 Braunichswalde
info@fritzsche-die-badgestalter.de
www.fritzsche-die-badgestalter.de
(Seite 67 + 112)

Boddenberg – DIE BADGESTALTER

51381 Leverkusen
info@boddenberg-die-badgestalter.de
www.boddenberg-die-badgestalter.de
(Seite 76)

Zgrebski – DIE BADGESTALTER

54429 Schillingen
info@zgrebski-die-badgestalter.de
www.zgrebski-die-badgestalter.de
(Seite 30)

ARCADA – DIE BADGESTALTER

56355 Nastätten
info@arcada-die-badgestalter.de
www.arcada-die-badgestalter.de
(Seite 44)

Wolfgang John GmbH

65558 Heistenbach
info@john-gmbh.de
www.john-gmbh.de
(Seite 68 + 73)

Carl Zendel GmbH

73033 Göppingen
info@zendel-bad.de
www.zendel-bad.de
(Seite 51 + 52)

Gerhard Reiner GmbH

74321 Bietigheim-Bissingen
info@gerhard-reiner.de
www.gerhard-reiner.de
(Seite 11 + 90)

Landshammer Haustechnik GmbH

82166 Gräfelfing
info@landshammer.de
www.landshammer.de
(Seite 94)

Hans Meirandres GmbH

83022 Rosenheim
info@meirandres.de
www.meirandres.de
(Seite 14 + 16 + 36)

Gerstmeier - DIE BADGESTALTER

86899 Landsberg
info@gerstmeier-die-badgestalter.de
www.gerstmeier-die-badgestalter.de
(Seite 75 + 84)

Bukoll GmbH

86911 Diessen
info@bukoll.de
www.bukoll.de
(Seite 23 + 26 + 81)

RETTINGER – DIE BADGESTALTER

87437 Kempten
info@rettinger-die-badgestalter.de
www.retinger-die-badgestalter.de
(Seite 32 + 34)

Karl Prestle GmbH + Co.

88400 Biberach
info@prestle.de
www.prestle.de
(Seite 86)

Leuze – DIE BADGESTALTER

89150 Laichingen
info@leuze-die-badgestalter.de
www.leuze-die-badgestalter.de
(Seite 88)

Hieber – DIE BADGESTALTER

97990 Weikersheim
info@hieber-die-badgestalter.de
www.hieber-die-badgestalter.de
(Seite 70)

Österreich

Hans Hunger GmbH

A-1210 Wien
office@hanshunger.at
www.hanshunger.at
(Seite 46)

Schuh GmbH

A-6020 Innsbruck- Amras
info@schuh-gmbh.co.at
www.schuh-gmbh.co.at
(Seite 48)

Forstenlechner

Installationstechnik Ges.mbH

A-4320 Perg
office@forstenlechner.at
www.forstenlechner.at
(Seite 49)

Herstelleradressen

Albrecht Jung GmbH & Co. KG

Volmestraße 1
58579 Schalksmühle
mail.info@jung.de
www.jung.de

Bette GmbH & Co. KG

Heinrich-Bette-Straße 1
33129 Delbrück
info@bette.de
www.bette.de

Burger Küchenmöbel GmbH

Martin-Luther-Straße 31
39288 Burg
info@burger-kuechen.de
www.burger-kuechen.de

CRÉATION BAUMANN AG

Bern-Zürich-Strasse 23
CH-4901 Langenthal
mail@creationbaumann.com
www.creationbaumann.com

Damixa Armaturen GmbH

Kircheninsel 3
48599 Gronau
info.germany@damixa.com
www.damixa.com

Diedrich's Creativ Bad GmbH

Lehmbachstraße 1
59969 Hallenberg
info@creativbad.de
www.badmoebel.de

Diversign GmbH

Max-Planck-Straße 60
32107 Bad Salzuflen
info@diversign.de
www.diversign.de

Dornbracht Deutschland GmbH & Co. KG

Köbbingser Mühle 6
58640 Iserlohn
mail@dornbracht.de
www.dornbracht.de

Duravit AG

Werderstraße 36
78132 Hornberg
info@duravit.de
www.duravit.de

EHT Haustechnik GmbH

Gutenstetter Straße 10
90449 Nürnberg
info@eht-haustechnik.de
www.aeg-haustechnik.de

FIMA Carlo Frattini SPA

Via Borgomanero 105
I-28010 Briga Novarese (NO)
raetzke.thorsten@t-online.de
www.fimacf.com

Flaminia

Stöffler GmbH
Hofwiesenstraße 20
74081 Heilbronn
info@baederecke.de
www.ceramicaflaminia.de

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG

Beckumer Straße 33-35
59229 Ahlen
info@kaldewei.de
www.kaldewei.de

Friedr. Wilhelm Giese GmbH & Co. KG

Hans-Böckler-Straße 7a
58638 Iserlohn
info@giese-sanitaer.de
www.giese-sanitaer.de

Friedrich Gampper KG

Fichtestraße 8
71540 Murrhardt
info@nil-gampper.de
www.nil-gampper.de

Glamü GmbH

Mobilstraße 2
79423 Heitersheim
contact@glamue.de
www.glamue.de

Hansa Metallwerke AG

Sigmaringer Straße 107
70567 Stuttgart
info@hansa.de
www.hansa.de

Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH

Austraße 5-9
77761 Schiltach
info@hansgrohe.de
www.hansgrohe.de

HSK Duschcabinebau KG

Zum Hohlen Morgen 22
59939 Olsberg
info@hsk-duschcabinebau.de
www.hsk-duschcabinebau.de

Keramag –

Keramische Werke Aktiengesellschaft
Kreuzerkamp 11
40878 Ratingen
info@keramag.de
www.keramag.de

Mauersberger Badtechnik Betriebsgesellschaft mbH

Am Gründel 4-6
09423 Gelenau
info@mauersberger.eu
www.mauersberger.eu

MEPA - Pauli und Menden GmbH

Rolandsecker Weg 37
53619 Rheinbreitbach
info@mepa.de
www.mepa.de

Naturofloor GmbH

Karlhofstrasse 7
CH-7208
Malans Schweiz
info@naturofloor.ch
www.naturofloor.ch

NewMat S.A.S.

22, rue du Général-Dame
F-59482 Haubourdin
info@newmat.com
www.newmat.com

Nicol Möbel Vertriebs GmbH & Co.

Ostring 48-50
34277 Fuldaerbrück
kontakt@nicol.de
www.nicol.de

Nolff Möbelwerke GmbH & Co. KG

Lindenstraße 9-15
71540 Murrhardt
info@nolff.de
www.nolff.de

Oras GmbH & Co. KG

Grünlandweg 10
58640 Iserlohn
info.germany@oras.com
www.oras.de

pardec GmbH

Genthiner Straße 22
39317 Ferchland
kontakt@pardec.de
www.pardec.de

Reichel KG

Kreuzstraße 19
35232 Dautphetal
info@reichelkg.de
www.ReichelKG.de

Repadad GmbH

Boßlerstraße 13-15
73240 Wendlingen
info@repabad.com
www.repabad.com

Resopal GmbH

Hans-Böckler-Straße 4
64823 Groß-Umstadt
info@resopal.de
www.resopal.de

RIHO Sanitär-Vetriebs GmbH

Kapellenstraße 11
56235 Ransbach-Baumbach
info@riho-sanitaer.de
www.riho-sanitaer.de

Roman Dietsche GmbH

Talstraße 13
79674 Todtnau Aftersteg
rd@dietsche.com
www.dietsche.com

Saint-Gobain Building Distribution

Deutschland GmbH
Hanauer Landstraße 150
60314 Frankfurt am Main
info@raabkarcher.de
www.raabkarcher.de

Sanipa Badmöbel

Treuchtlingen GmbH
Markt Berolzheimer Straße 6
91757 Treuchtlingen
info@sanipa.de
www.sanipa.de

Savamea GbR

Benzer Str. 27
29664 Walsrode
info@savamea.de
www.savamea.de

Sonepar Deutschland

Region Süd GmbH
Zirbelstraße 50
86154 Augsburg
info@region-sued.sonepar.de
www.region-sued.sonepar.de

Villeroy & Boch AG

Saaruferstraße 1
66693 Mettlach
information@villeroy-boch.com
www.villeroy-boch.com

Zehnder GmbH

Almweg 34
77933 Lahr
info@zehnder-systems.de
www.zehnder-systems.de

MEHR EFFIZIENZ AN DER WAND



VOLLELEKTRONISCHER DURCHLAUFERHITZER DDLE ÖKO THERMODRIVE

- Ideal für Neubau und Sanierung
- Effizienter Umgang mit Ressourcen
- Gradgenaue Einstellung für höchsten Duschkomfort
- Spart bis zu 140 €/Jahr gegenüber hydraulischen Geräten
- Sicherheit durch 2-farbig hinterleuchtetes Display (Verbrühschutz)
- Temperaturfunktaster für komfortable Nutzung in mehreren Räumen

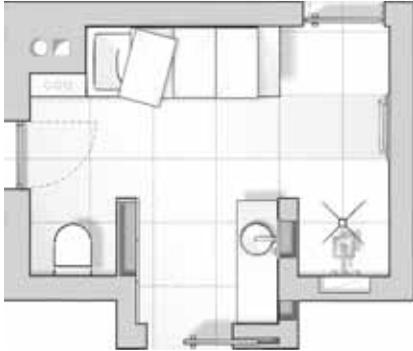
Tel. 0911 9656-254 www.aeg-haustechnik.de

AEG
HAUSTECHNIK

Wer sucht, der findet



Oder: Viele Details ergeben ein großartiges Ganzes.



Im Volksmund heißt es, der Teufel steckt im Detail. Dieses Bad ist ein Paradebeispiel dafür, dass das nicht immer stimmt. Beim Betreten erinnert nur ein Waschtisch mit darüber befestigtem Spiegel an ein Bad. Jedoch kann man hieran schon die erste Komponente, die aus dem Bad das „großartige Ganze“ macht,

erkennen: die Beleuchtung. Sie besteht durch Spots in den Wänden, sowie die hinterleuchteten Möbel. Das Highlight der Lichtinstallation ist das selbstleuchtende Waschbecken.

Ein Eyecatcher ist die zarte Frühlingswiese, die sich über der gepolsterten Liege am Ende des Raumes erstreckt und dem Bad einen frischen Touch verleiht.

In der Liege bündelt sich die ganze Raffinesse des Bades. Hebt man die Abdeckung an, kommt eine Badewanne zum Vorschein. Allerdings wird man mit Abnahme der Polsterung noch keine Armaturen finden. Diese lassen sich bei Bedarf geschickt in der Wannerverkleidung verstecken.

Auch Badaccessoires wie der Bürstenhalter des versteckten WCs wurden in die Wand integriert, um den Charme

des Bades beizubehalten. Wer diese Details kennt, muss nicht mal suchen um alles zu finden. Dann merkt man schnell: Es ist nicht der Teufel, sondern der Reiz, der im Detail steckt.

Fritzsche – DIE BADGESTALTER
07580 Braunschwalde

www.fritzsche-die-badgestalter.de





„Mein Bad – mein Lieblingsort daheim!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

genauso soll es sein! Ein Ort, wo noch viel mehr möglich ist als duschen, baden, Hände waschen ...

Schließlich gibt es Gefühle, die sind so groß, dass sie einen ganz besonderen Ort brauchen: wo Leib und Seele wieder zueinander finden, wo Freiraum entsteht für Begegnungen mit dem Partner, mit der Familie, mit sich selbst. Flirten, entspannen, Musik hören, auf neue Ideen kommen ... es gibt so viele wunderschöne Momente, die Sie in einem echten Wohlfühlbad erleben können.

Sagen Sie einfach dem gewohnten Alltagstrott ade. Und entdecken Sie eine andere Badwelt. Dieses BADmagazin zeigt realisierbare Lösungen und macht Mut, jetzt Bad neu zu denken, zu erfüllen und zu planen!

Viel Spaß bei der Lektüre!



Informationsinitiative
der Gemeinschaft
führender Badspezialisten

www.shknet.de
www.das-bad.de

GOGREEN

Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Mit freundlicher Empfehlung